

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >>94

Das achte Mal – Herzlich willkommen!

„Der Leser hat's gut. Er kann sich seine Schriftsteller aussuchen“, meinte einst Kurt Tucholsky. Neun Tage und Nächte im Rausch der Literatur – Sie haben die Qual der Wahl. Neben spannenden Begegnungen, Diskussionen und den eigens für die lit.COLOGNE geschriebenen Themenabenden gibt es auch beim achten Mal reichlich Neues zu entdecken. So empfehlen wir besonders das von der Imhoff Stiftung geförderte Kinderprogramm. Bitte beachten Sie: Eine Vielzahl von Veranstaltungen ist sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene gedacht. Frühe Entdeckungen können Sie in der neuen Rei-

he „heute ist morgen“ machen: An fünf Abenden stellen junge Literaturmagazine Autoren/-innen und ihre noch unveröffentlichten Werke vor. Gefördert wird diese Veranstaltung von der Kunststiftung NRW.

Großer Dank gilt wie immer unseren Sponsoren, insbesondere unserem Hauptsponsor RheinEnergie, dem Medienpartner WDR und allen anderen Partnern, ohne die ein Festival wie dieses nicht existieren könnte.

Und nun wünschen wir viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer ganz persönlichen Highlights.

Ihr lit.COLOGNE-Team

Freitag 29.2.

Kölischer
Kunstverein

WDR 5

>> 01 Kaffee und Wasser werden
gratis angeboten.

>> 02

Ein Buch von A–Z:

Dietmar Dath und
Andreas Platthaus

kreuzen die Waffen

18 Uhr–Ende offen

Ein liebender
Mann –

Martin Walser

18 Uhr

Kölischer Kunstverein / Die Brücke
Hahnenstraße 6, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13 / AK € 16,50

Der jüngste Roman von **Dietmar Dath** heißt **Waffenwetter** und beschließt als „subjektiv-objektiver Teil“ seine Johanna-Rauch-Trilogie. Gelesen wird das komplette Buch hemmungslos subjektiv, und zwar vom Autor selbst und von **Andreas Platthaus**. Beide haben sich in sechs gemeinsamen Jahren bei der FAZ schätzen gelernt, aber ihre jeweilige ästhetische Weltsicht eher aneinander geschärft. Bei der ersten Komplettlesung eines Romans auf der lit.COLOGNE werden sie nun verbal ihre Waffen kreuzen.

1823 in Marienbad: Der 73-jährige Goethe – Witwer und so berühmt, dass sein Diener heimlich Haare von ihm verkauft – liebt die 19-jährige Ulrike von Levetzow. „Das war sein Zustand: Ulrike oder nichts.“ **Martin Walsers** neuer Roman **Ein liebender Mann** erzählt die Geschichte einer unmöglichen Liebe: bewegend, aufwühlend und zart. Die Glaubwürdigkeit, die Wucht der Empfindungen und ihres Ausdrucks – das alles zeugt von einer Kraft und (Sprach-)Leidenschaft ohne Beispiel. Mod.: **Felicitas von Lovenberg**



WDR



Der Kultur-Betrieb



Der Westdeutsche Rundfunk ist einer der größten Kultur-Betriebe Europas.



Mehr hören.

Radio-Kultur auf
WDR 3 und WDR 5

Mehr sehen.

Im Ersten und
im WDR Fernsehen

www.wdr.de

Freitag 29.2.



WDR 3 open:
WortLaut, Sommerreihe
3.7., 23.05–24 Uhr

>> 03 englisch | deutsch

>> 04 englisch

Science Fiction 2.0

Cory Doctorow

upload

19.30 Uhr

Theaterhaus

Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

Art Berry ist Konsumforscher. In seiner zweiten Existenz durchstreift er das Netz, um neue Technologien zu finden. Aber die Konkurrenz ist groß und der Kampf findet nicht nur online statt ... Der Kanadier **Cory Doctorow** steht für postmoderne Zukunftsvisionen und schräge Unterhaltung. In seinem Blog **boing boing.net** finden sich Bastelanleitungen für Werwolfkostüme und anatomische Zeichnungen von Ballontieren. **Upload** ist sein zweiter Roman. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Tommy Morgenstern**

Richard Sennett

über das HandWerk

20 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Wenn der weltberühmte Soziologe **Richard Sennett** von Handwerk spricht, meint er mehr als nur technische Praxis. Er beschreibt damit einen fundamentalen menschlichen Impuls, eine Tätigkeit um ihrer selbst willen gut zu machen. Jeder sollte „sein Handwerk verstehen“. **HandWerk** ist ein eindringliches Plädoyer dafür, sich wieder auf die Welt der Dinge einzulassen. Sennett, geb. 1943, lebt und lehrt in London und New York. Mod.: **Miriam Meckel** („Das Glück der Unerreichbarkeit“), dt. Text: **Schauspiel Köln**

Freitag 29.2.



Funkhaus Europa
Kriminacht
29.3., 20 Uhr



>> 05 französisch | deutsch

>> 06

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Wie retten
wir die Welt?

Jean-Christophe
Rufin trifft
Frank Schätzing

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Die Umweltaktivistin Juliette befreit Tiere aus einem Labor und gerät mitten ins Herz eines Komplotts. Eine fanatische Umweltorganisation verfolgt einen mörderischen Plan. Es bleiben **Hundert Stunden**, um die Welt zu retten. **Jean-Christophe Rufin** war Vize-Präsident von „Ärzte ohne Grenzen“, **Frank Schätzing** („Der Schwarm“) diskutiert mit Rufin darüber, wie ein Leben in Einklang mit der Natur zu mörderischem Fanatismus führen kann. Mod. und Übers.: **Julia Holbe**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Gotz Alsmann

gruselt sich vor
dem Hund von
Baskerville

17 und 21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 / AK € 18,50

Unvergessen **Gotz Alsmanns** Interpretation von „Drei Mann in einem Boot“ und „Max und Moritz“ gemeinsam mit Otto Sander. Nun also Sir Arthur Conan Doyles **Der Hund von Baskerville**. In 56 Erzählungen und vier Romanen hat Doyle seinen Held Sherlock Holmes ermitteln lassen – „Der Hund von Baskerville“ ist sicher der Bekannteste: Sir Charles wird tot aufgefunden. Holmes schaltet sich ein, kombiniert und verhindert am Ende ein teuflisches Komplott. Musikal. Begleitung: **Markus Paßlick**

Freitag 29.2.

WDR 5

WDR 5
Streng öffentlich!
21.3., 20.05 Uhr



>> 07

23

mit **Anke Engelke, Cordula Stratmann,
Matthias Bröckers und Roger Willemsen**
17 und 21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15–22 / AK € 18,50–26,50

SIE lassen Städte verschwinden, faken Mondlandungen und bringen Nutzpflanzen in Verruf, weil sie pazifistische Tendenzen bestärken. SIE legen die Lebensdauer von Glühbirnen fest und stiften zu Kriegen an. Verschwörungstheoretiker wissen es: Irgendwo in den Schlüsselpositionen sitzen SIE und ziehen Fäden. Paranoia? Vielleicht. Nur: Oft genug haben Verschwörungstheoretiker am Ende Recht behalten. Es gab tatsächlich ein Kartell, das die Lebensdauer von Glühbirnen verkürzte, um den Konsum anzu-

kurbeln. Inzwischen ist erwiesen, dass die US-Regierung frühzeitig vom Angriff auf Pearl Harbor erfuhr, aber nichts unternahm, um einen Grund für den Eintritt in den 2. Weltkrieg zu haben. Von realen Verschwörungen, die einmal Theorie waren, von möglichen Verschwörungen, die noch Theorien sind, und von unmöglichen Verschwörungen, die wohl immer Theorien bleiben werden, erzählen **Anke Engelke, Cordula Stratmann, Matthias Bröckers und Roger Willemsen**.
Buch: lit.COLOGNE / Traudl Bünge



**Wir sind tierlieb.
Besonders zu Bücherwürmern.**

**Energie und Engagement
für die lit.COLOGNE.**

Da simmer dabei. RheinEnergie



Samstag 1.3.



WDR 5
Ohrclip
17.5., 20.05 Uhr



WDR 5
Ohrclip
17.5., 20.05 Uhr

>> 08

>> 09 **englisch | deutsch**

Jugendliche bis 16 Jahre: VVK € 5; AK € 7

lit.COLOGNE- Patenschaft: **Uwe Timm & Christof Hamann**

17 Uhr

Theaterhaus

Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 10 / AK € 13

Leonard Hagebucher entdeckte auf dem Kilimandscharo das Usambara-Veilchen. Der Urenkel, Postbote aus dem Bergischen Land, folgt den Spuren seines Urgroßvaters. **Usambara** von **Christof Hamann** (geb. 1966) ist ein zeitgenössischer Abenteuerroman über Afrika und lebenslang verdrängte Familiengeheimnisse. Ganz nach dem Geschmack von **Uwe Timm**, dem leidenschaftlichen Erzähler und Romancier („Die Entdeckung der Currywurst“, „Der Freund und der Fremde“). Mod.: **Sabine Scholt**

Der Junge im gestreiften Pyjama – **John Boyne** und **Ulrich Matthes**

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Bruno zieht von Berlin aufs Land und ist dort sehr einsam. Aus der Ferne sieht er Menschen, die in Schlafanzügen umherlaufen. Als er auf die andere Seite des Zauns klettert, schlägt das Schicksal zu. Beiläufig erfahren wir, dass Brunos Vater Lagerkommandant ist und die Schlafanzüge kein Zeichen für Wohlergehen sind. **Der Junge im gestreiften Pyjama** kommt ganz leise daher und ist gerade deshalb so eindringlich. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Ulrich Matthes**

Vater & Tochter:

Es kann nur
schief gehen –

Juan und
Berta Marsé

19 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 10 / AK € 13

Juan Marsé, der große spanische Erzähler, beschreibt in **Liebesweisen in Lolitas Club** das Melodram einer unmöglichen Liebe und zeigt eine Gesellschaft vor, die bevölkert ist von gewalttätigen Polizisten, Terroristen und zwielichtigen Politikern. **Berta Marsé**, seine Tochter, schreibt wunderbar abgebrühte Kurzgeschichten: **Es kann nur schief gehen**. „Das beste Kurzprosa-debüt des Jahres!“ (El País). Beide leben in Barcelona. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Albert Ostermaier
Zephyr

19.30 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen

Platenstraße 32, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

Der preisgekrönte Lyriker und Dramatiker **Albert Ostermaier** hat seinen ersten Roman geschrieben: **Zephyr**. Ein furioser Roman über die Unmöglichkeit der Liebe. Ein Mann, Gilles, reist mit seiner Freundin nach Frankreich ans Meer, um ihre Liebe zu retten. Gilles schreibt an einem Drehbuch über Bertrand Cantat, der die Schauspielerin Marie Trintignant aus Eifersucht erschlug. Für Gilles verschwimmen Fiktion und Wirklichkeit. **Albert Ostermaier**, geb. 1967, lebt in München. Mod.: **Mike Litt**

Samstag 1.3.

SCHAUSPIEL
HAUS

WDR 5

>> 12

Zeiten des Aufruhrs – Ein **Richard-Yates**-Abend mit **Maria Schrader, Joachim Król** und **Roger Willemsen** 19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 11–25 / AK € 14–29

Gibt es den perfekten Roman, in dem keine Figur überzeichnet ist, kein Adjektiv zuviel ist, kein Gedanke ins Leere läuft? Ja! **Zeiten des Aufruhrs** heißt er, und stammt aus der Feder eines zu Unrecht vergessenen Dichters. **Richard Yates** schuf dieses Meisterwerk in den 50er Jahren und so ungeheuerlich war sein Inhalt, so klar sein Stil, den amerikanischen Alltag derart kalt sezierend, dass es von Kritik und Publikum gleichermaßen abgelehnt wurde. Erst als Stewart O'Nan und Richard Ford den Roman zu

einem der bedeutendsten Prosawerke des 20. Jahrhunderts erklärten, bekam Yates die verdiente Aufmerksamkeit. Leider war er zu diesem Zeitpunkt bereits tot. Auch Yates' sensationelle Kurzgeschichten, in der Tradition von Hemingway, und der Roman **Easter Parade**, aus Frauenperspektive erzählt, und das so gut, wie es seit Flauberts „Bovary“ keiner mehr tat, floppten. Es ist an der Zeit, diesen Großmeister der zeitgenössischen Literatur endlich auch in Deutschland durchzusetzen.

Die Mayersche präsentiert die lit.COLOGNE.



Erleben Sie mit der Mayerschen Buchhandlung
ungewöhnliche Literatur an ungewöhnlichen Orten.



Mayersche **M**

Samstag 1.3.



Funkhaus Europa
Kriminacht
29.3., 20 Uhr

>> 13

>> 14

Nacht und Tag

Elisabeth Bronfen
trifft

Dieter Hildebrandt

20 Uhr

Schlosserei/Schauspiel Köln

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 10 / AK € 13

Vor allem Anfang war die Nacht, schreibt die Literaturwissenschaftlerin **Elisabeth Bronfen** in ihrer Kulturgeschichte der Nacht **Tiefer als der Tag gedacht**. Die Nacht ist der Schauplatz für das Unbewusste, für Verwandlungen und Erscheinungen. Der Kulturwissenschaftler **Dieter Hildebrandt** hält eine Laudatio auf **Die Sonne** und damit auf den menschlichen Geist, den erleuchteten Kopf. Die Biografie der Sonne ist eine Geschichte des Scharfsinns und der fantastischen Hellsicht. Mod.: **Walter van Rossum**

Marek Krajewski

schickt Mock in die

Festung Breslau

20 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk

VVK € 9 / AK € 12

Marek Krajewski hat mit Eberhard Mock einen der ungewöhnlichsten Ermittler der Kriminalgeschichte erfunden. Weniger Held als selbst Gescheiterter schlägt er sich durch das Breslau zwischen den Kriegen, immer auf der Suche nach seiner eigenen dunklen Seele. **Festung Breslau**, der dritte und letzte Teil der Trilogie, spielt in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. In den Ruinen der Stadt und der Unterwelt ermittelt Mock auf eigene Faust. Mod.: **Jürgen Keimer**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 15

>> 16

Was ist ein Scheißkaff? fragt **Peter Hein**

21 Uhr

Theaterhaus

Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 12 / AK € 15,50

Warum gibt es in Hamburg kein Frühstück? Wann ist der Zeitpunkt für das erste Bier im Speisewagen zwischen Koblenz und der Loreley? **Peter Hein**, Texter und Sänger der „Fehlfarben“, hat seine Bewegung notiert. Sein Buch **Geht So** betrachtet ausgewählte Schönheiten und Schrecknisse seiner Wege durch die Republik, mal milde, mal wütend, immer präzise. **Peter Hein** liest und spielt gemeinsam mit **Saskia von Klitzing**, **Ferdinand Mackenthun** und **Thomas Schneider** passendes Liedgut.

Thea Dorn und der Mädchenmörder

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Die 19-jährige Julia wird entführt. David, der Täter, quält und vergewaltigt sie. Der Ex-Radprofi hat bereits drei Frauen vor ihr missbraucht und umgebracht. Dennoch hat Julia keine Angst vor ihm. Deshalb gelingt es ihm auch nicht, sie umzubringen; er fährt mit ihr stattdessen ziellos durch Südeuropa. **Mädchenmörder** ist ein packender Roman zum Stockholm-Syndrom. **Thea Dorn** („Die Hirnkönigin“), lebt als freie Autorin in Berlin. Mod.: **Frank Plasberg**. Es liest: **Julischka Eichel**

Sonntag 2.3.



WDR 5
Scala
24.3., 12.05 Uhr



>> 17

Lauter Lyrik mit **Elke Heidenreich, Sandra Hüller, Ulrich Matthes, Rosel Zech, Hanns Zischler und Karl Otto Conrady**

11 Uhr

Oper Köln

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 13–28 / Tageskasse € 17–32

Hymnen, Gebete, Balladen, Sonette, Totenlieder, Volksballaden, Elegien, Lieder, Oden, erotische Gedichte, Frühlings-, Spott- und Liebesgedichte ... – „Der Conrady“ ist ein einzigartiges Archiv deutschsprachiger Lyrik von Minnesängern, Dichterfürsten, Romantikern, Satirikern oder Slam-Poeten.

Sandra Hüller, Ulrich Matthes, Rosel Zech und **Hanns Zischler** bringen das Gedächtnis der literarischen Königsgat-

tung zum Klingen. **Elke Heidenreich** schlägt die Brücken zu den verschiedenen „Spielarten“ deutschsprachiger Lyrik. **Karl Otto Conrady**, geb. 1926, („Der neue CONRADY. Das große deutsche Gedichtbuch“) hat die Texte für diese Matinee mit souveräner Übersicht und Feingefühl für Proportionen ausgewählt. Sie machen deutlich, dass die Gedichte untereinander und über die Zeiten hinweg im Dialog stehen.

Mit **Maarten 't Hart** ins 18. Jahrhundert 14 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / Tageskasse € 13

„Zwei Schiffe mehr, du wirst Gott loben und preisen, du wirst der größte Reeder sein.“ So einfach stellte seine Mutter sich das vor. Doch dafür würde Stroombreker Diderica heiraten müssen, ein abscheulicher Gedanke, denn sie überragte ihn um Haupteslänge, ihr Geruch erinnerte an einen riesigen Heilbutt ... **Der Psalmenstreit** – der neue Roman des niederländischen Erfolgsautors **Maarten 't Hart** – versetzt uns ins 18. Jh. und handelt von Liebe, Konvention und Toleranz. Mod.: **Heike Mund**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Der **WDR 3-** **Franz-Kafka**-Tag „Mein Leben ist Zögern vor der Geburt“ 16–20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

Einmal wünschte sich Kafka, „mit dem Schreibzeug und einer Lampe im innersten Raume eines ausgedehnten, abgesperrten Kellers“ zu leben. Stattdessen kehrte er alltäglich in die Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt zurück, spielte seine Lebensrollen als Jurist, Sohn, Schriftsteller, zwischendurch auch als Verlobter oder Kinogänger. Kafkas Leben in Einzelbildern: vorgestellt in Live-Hörspiel, Film, Lesung und Diskussion. Gäste u.a.: **Peter-André Alt**, **Hanns Zischler** und **Zdenka Procházková** / www.wdr3.de

Sonntag 2.3.



>> 20 italienisch | deutsch

>> 21

Milena Agus und die Frau im Mond

18 Uhr

Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, Lindenthal
VVK € 9 / AK € 12

Die junge Bauerntochter hat von allem zuviel: zuviel Schönheit, zuviel Sehnsucht, zuviel Leidenschaft. Ihre Verehrer verschwinden, wenn sie ihre glühenden, anzüglichen Gedichte lesen. **Milena Agus** erzählt in **Die Frau im Mond** von einer Frau, für die Zeit und Ort falsch sind und die dennoch findet, was sie sucht. „Gelesen, geweint, glücklich gewesen“ (Elke Heidenreich). Milena Agus lebt in Cagliari auf Sardinien. Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Sumaya Farhat-Naser und ein Weinberg in Palästina

19 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Die Bilder der Gewalt kennen wir alle aus Zeitung und TV, aber wie sieht der Alltag in Palästina aus? **Sumaya Farhat-Naser** („Thymian und Steine“) gibt in ihrem Tagebuch **Disteln im Weinberg** einen bewegenden Einblick, berichtet von ihrer Friedensarbeit in Schulen und in Frauengruppen, von einer Kultur der Hoffnung inmitten der Krise. Sumaya Farhat-Naser, geb. 1948 in Palästina. Studium in Hamburg. Mitbegründerin u.a. von »Women Waging Peace Global Network«. Mod.: **Jürgen Keimer**

Das Wichtigste steht immer zwi-
Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota
schen den Zeilen. Das Wichtigste
wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel
steht immer zwischen den Zei-
Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der
len. Das Wichtigste steht immer
lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE.
zwischen den Zeilen. Das Wich-
Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota
tigste steht immer zwischen den
wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel
Zeilen. Das Wichtigste steht im-
Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der
mer zwischen den Zeilen. Das
lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE.



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

lit.COLOGNE-
Patenschaft:
**Felicitas Hoppe &
Jo Lendle**

19 Uhr

Kölischer Kunstverein/Die Brücke
Hahnenstraße 6, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Felicitas Hoppe („Picknick der Friseur-e“) „macht Metaphern zu Fakten, Redewendungen zu Schicksalen, Ideen zu Papiertigern und Papiertiger zu Schiffchen, die dann fröhlich das Buch hinunterschwimmen“ (Die ZEIT). **Jo Lendle** erzählt in seinem schwermütig-schwebenden Roman **Die Kosmonautin** von den Dingen, die uns bewegen, an der Erde festzuhalten. Oder sie loszulassen. „Wer immer noch glaubt, die Erde sei rund, sollte unbedingt dieses Buch lesen.“ (Felicitas Hoppe)

John Burnside und
Matthias Brandt
begeben sich auf
die Spur des Teufels

19.30 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 10 / AK € 13

Eine Gewalttat erschüttert ein kleines schottisches Dorf. Eine Mutter verbrennt sich selbst und ihre beiden Söhne. Nur die Tochter lässt sie leben. Eine Lawine aus Schuld und Obsession, Einsamkeit und Verlangen gerät ins Rollen. Nach und nach kommt das verdrängte, geheime Leben der Dorfbewohner ans Licht. Ein subtiler literarischer Thriller von **John Burnside** (geb. 1955, lebt in Schottland) über die archaische Kraft des Bösen. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Matthias Brandt**



WDR 3 open
WortLaut



>> 24

>> 25

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Die innere Sicherheit:

**Michael Kumpf-
müller** trifft

Gerhart Baum

19.30 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 10 / AK € 13

Nachricht an alle, Michael Kumpfmüllers neuer Roman handelt von Innenminister Selden, dessen Tochter bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kommt. Gleichzeitig wird das Land von sozialen Unruhen und Terroranschlägen erschüttert. Lebenskrise und politische Krise werden eins. **Rettet die Grundrechte** fordert **Gerhart Baum** in seiner gleichnamigen Buchveröffentlichung. Der Ex-Bundesinnenminister warnt vor dem „gläsernen Menschen“. Ein Abend über Politik und Literatur. Mod.: **Ferdos Forudastan**

Das andere

Geschlecht –

Alice Schwarzer
und **Simone de**

Beauvoir

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 10 / AK € 13

Am 9. Januar 2008 wäre Simone de Beauvoir 100 Jahre alt geworden. Für Generationen von Frauen war sie Vorbild und Wegbereiterin. Was ist geblieben von den Einsichten und Forderungen, welche ihrer zahlreichen Texte und Bücher haben Bestand? **Alice Schwarzer**, die mit Beauvoir gut befreundet war, zieht Bilanz und gestaltet einen ganz persönlichen Abend über die französische Schriftstellerin, Philosophin und Feministin. Mit: **Sandra Hüller** und **Schauspiel Köln**

Sonntag 2.3.

SCHAUSPIEL
KUNSTHAUS

WDR 5

>> 26

Charlotte Roche, Claus Peymann und Roger Willemsen denken RADIKAL

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

Die Zeiten der Radikalität sind vorbei wie die des „Schocks“ oder der Avantgarde. Die Provokationen sind auch vorbei, die Provokateure der „politischen Korrektheit“ zum Opfer gefallen. Wer heute von „Radikalen“ spricht, meint die Islamisten, dabei ist im Wortsinn radikal, wer ein Problem an der Wurzel packt. Wer nicht radikal ist, kann leicht flüchtig, beliebig, unverbindlich, harmlos sein. Es lohnt sich also, an einem Abend von den Außenposten des Menschenmöglichen aus zu denken, um so

das politisch, das moralisch, das physisch, das kritisch Extreme zum Thema zu machen. Eine Literatur, die so drastisch denkt, wahrnimmt oder träumt, artikuliert auch die unausgebildeten Entwicklungsmöglichkeiten der Geschichte. Kein Abend für Solidaritätstöpfe, Liebhaber von Kompromissen und Marktanteilen. Ein Abend mit **Charlotte Roche, Claus Peymann und Roger Willemsen**. Empfohlen nur Besucherinnen und Besuchern, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.



WDR 5
Streng öffentlich!
8.6., 20.05 Uhr

>> 27 englisch | deutsch

>> 28

Bill Buford

kocht in der
Hitze der Nacht

20 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Bill Buford liebt das Extrem. Für sein erstes Buch „Geil auf Gewalt“ mischt er sich monatelang unter Hooligans. Für **Hitze** kündigt er bei der Zeitschrift „New Yorker“. Was als spinnerte Idee begann, wird zur täglichen Hölle. Hacken, fluchen, schwitzen in einer Sterneküche. Danach zu einem Metzger und einem Pasta-hersteller, und all das nur, um seiner Frau zu imponieren. Am Ende kauft er ein Schwein und zerlegt es komplett: zu 450 Mahlzeiten. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Heinz Strunk ist
die Zunge Europas

20 Uhr

Gloria

Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 13 / AK € 16,50

„Es tut einem ja jeder leid, der Heinz Strunk nicht gelesen hat“, meint Sven Regener. Und deshalb muss besagter **Heinz Strunk** auch unbedingt aus seinem neuen Buch **Die Zunge Europas** auf der lit.COLOGNE vorlesen. Obwohl das Werk erst im Herbst 2008 erscheint, stellt er es in einer exklusiven Preview vor. Kann die schöne Janne den Gagschreiber Markus aus seinem Elend retten? Oder eher Onkel Friedrich, der legendäre Kaffeekoster, den sie die „Zunge Europas“ nennen?

Montag 3.3.

>> 29

>> 30

Meine Phantasie
ist zu allem fähig –
Ernst Augustin

18 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 9 / AK € 12

Der 80-jährige **Ernst Augustin** gilt erstaunlicherweise immer noch als ein literarischer Geheimtipp. Dabei ist er einer der aufregendsten Schriftsteller Deutschlands: phantastisch, surreal und kafkaesk. „Seine Art zu erzählen ist einzigartig, traumatisch, hypnotisierend und rauschhaft verstörend“ (Die ZEIT). Augustin, Arzt und Psychiater, lebt in München. Seine Bücher: u.a. „Der Künzler am Werk“, „Raumlicht: Der Fall Evelyn B.“, „Die Schule der Nackten“. Mod.: **Uwe Wittstock**

Hans Zippert,
Andreas Platthaus
und **Gäste** –
Deutschland sucht
den Sondermann ...

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 10 / AK € 13

... das ist das Motto eines Abends rund um die berühmte Cartoonfigur des 2004 verstorbenen Zeichners **Bernd Pfarr**. Seit kurzem liegt das komplette Corpus der Serie als Buch vor, und nun haben **Hans Zippert**, ehemaliger Chefredakteur der „Titanic“, und **Andreas Platthaus**, Feuilletonredakteur der FAZ, Freunde und Bewunderer von Sondermann eingeladen, um mit ihnen gemeinsam in Wort und Bild den Nachweis zu führen, dass dieses Land nicht auf die Zentralgestalt der komischen Kunst verzichten kann.

Tiere im Text!

Mit **Sophie Rois**, **Gustav Peter Wöhler**,
Richy Müller und **Katja Lange-Müller**

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 11–25 / AK € 14–29

Charles Dickens wurde von seiner Katze Wilhelmine ins Bett geschickt, wenn sie fand, er habe genug gearbeitet. Pudel Ponto half Jean Paul mit Locken für dessen Verehrerinnen aus, wenn des Dichters eigenes Haar zu kostbar war. Franz Kafkas Kakerlaken-Ekel war so groß, dass er ihn in seiner unsterblichen Erzählung „Die Verwandlung“ sublimierte. In Leben und Werken von Baudelaire über Virginia Woolf bis Robert Gernhardt wird geschnurrt, gebellt und gekrabbelt. Aber die Rolle des Tieres in der Literatur ist

bislang nicht ausreichend gewürdigt worden. Das Schattendasein muss ein Ende haben! Also berichten Katze (**Sophie Rois**), Hund (**Richy Müller**) und Kakerlake (**Gustav Peter Wöhler**), wie sie die Dichter inspirieren, betreuen oder erschrecken. Und bringen liebevolle Anekdoten, elegante Lyrik und abgründige Prosa mit. Aus dem Leben einer Leserin, die sich Geschichten immer am besten merken konnte, wenn ein Tier darin vorkam, erzählt **Katja Lange-Müller** („Böse Schafe“). Mod.: **Dieter Moor**

Junge Magazine 1

heute ist morgen –

BELLA triste

20 Uhr

Kölnischer Kunstverein / Die Brücke

Hahnenstraße 6, Innenstadt

VVK € 7 / AK € 10

Junge Magazine, Mo–Fr jeweils 20 Uhr

BELLA triste, [SIC], La mer gelée, EDIT und sprachgebunden – die lit.COLOGNE bittet fünf junge Literaturmagazine auf die Bühne. Ihre RedakteurInnen stellen AutorInnen und LyrikerInnen vor, die noch am Anfang stehen. Und sie sprechen von ihrer Arbeit, die es sich leistet, nicht dem Mainstream zu folgen, Vorlieben zu entwickeln, zu experimentieren und ihrer Entdeckerlust nachzugehen.

Drei Mal im Jahr präsentiert **BELLA triste** Prosa und Lyrik, Essays und Reflexionen. Sie will davon erzählen, welche Fragen und Herausforderungen die deutschsprachige Literatur heute lebendig halten. Drei junge Autoren – **Daniela Danz**, **Bernhard Strobel** und **Bastian Winkler** – hat BELLA triste nach Köln eingeladen und möchte zeigen: Es gibt nichts Schöneres und Wilderes, Verschlungeneres und Spannenderes als die Literatur der Gegenwart – und ihre Zukunft. Mod.: **Patrick Hutsch**

KUNSTSTIFTUNG ➔ NRW

Roßstraße 133 | 40476 Düsseldorf | Tel.: 0211-6 50 40 70 | Fax: 0211-6 50 40 777
info@KunststiftungNRW.de | www.KunststiftungNRW.de

Kunstförderung im internationalen Kontext:

Bildende Kunst, Medienkunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur in und aus Nord-
rhein-Westfalen | Projekte, Preise, Stipendien, Ankäufe, Initiativen

Montag 3.3.



Funkhaus Europa
Kriminacht
29.3., 20 Uhr



>> 33 englisch | deutsch

>> 34

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Åke Edwardson bringt Winter an ein Rotes Meer 20 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 9 / AK € 12

Der Kommissar wird zum Tatort gerufen. Ein Ladenbesitzer und zwei seiner kurdischen Mitarbeiter liegen in einem Meer aus Blut. Ein kleiner Junge soll den Mord gesehen haben. **Rotes Meer** ist **Åke Edwardson**s achter Roman um den Ermittler Erik Winter. Dieses Mal schickt er ihn in eine Parallelgesellschaft, zu einer Gruppe Menschen, die ohne Heimat ist und im Schatten unseres Überflusses lebt. Ein weiterer Mord geschieht. Winter muss den Jungen finden. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Neue Väter braucht das Land: **John von Düffel, Eberhard Rathgeb** und **Stephan Grünewald** 20.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Die traditionelle Familie ist passé, der Mann als Familienvorstand ebenso. Moderne Paare verhandeln, variieren und hinterfragen ihre Rollen. Wo steht der Vater und wo will er hin? Fragen, die sich auch **John von Düffel** (ein Kind) in seinem Roman **Beste Jahre** und **Eberhard Rathgeb** (drei Kinder) in seiner Reflexion **Schwieriges Glück** stellen. Der Psychologe **Stephan Grünewald** („Deutschland auf der Couch“, vier Kinder) legt den Vater auf die Couch. Mod.: **Jo Lendle** (zwei Kinder)



Wenn es um Kulturförderung geht, schalten wir uns ein.

Telekommunikation von ihren besten Seiten kennen Sie bereits von NetCologne. Doch jetzt schlagen wir ein neues Kapitel auf und engagieren uns auch als Förderer der lit.COLOGNE. Das ist nur ein Teil unseres Einsatzes für die Region, denn auch in anderen Bereichen geben wir volle Power: von Sport über Wissenschaft und Bildung bis hin zu Umweltschutz. Warum? Weil soziales Engagement bei NetCologne groß geschrieben wird.



Infos: 0800-2222 800 oder www.netcologne.de

Montag 3.3.



WDR 5
Ohrclip
15.3., 20.05 Uhr



>> 35

>> 36 arabisch | deutsch

Julia Franck und die Mittagsfrau

20.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Helene verlässt ihre Heimat in der Lausitz und geht ins Berlin der Zwanziger Jahre. Sie will Medizin studieren, lernt Theater und Jazzklubs kennen. Doch wie der des jungen Jahrhunderts endet auch Helenes Aufbruch mit dem Zweiten Weltkrieg. **Die Mittagsfrau** ist alles: abgründig und verklärt, sachlich und sinnlich, grausam und idyllisch und vermag mit jedem einzelnen Satz zugleich zu fesseln und zu verstören. **Julia Francks** Roman wurde mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Mod.: **Randi Crott**

Alaa al-Aswani über Ägypten in Chicago

21 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 9 / AK € 12

„Das Leben hier ist wie amerikanische Früchte, verführerisch von außen, aber ohne Geschmack.“ So beschreibt Nägi, ein ägyptischer Emigrant, sein Leben in den USA. **Chicago** erzählt mit feinem Humor von Emigration und Sehnsucht nach der Heimat, verknüpft kunstvoll private und öffentliche Ereignisse in der Zeit nach den Attentaten von 9/11. **Alaa al-Aswani** („Der Jakubijân-Bau“) lebt als Zahnarzt und Schriftsteller in Kairo. Mod.: **Samir Grees**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 37 italienisch | deutsch (teilweise mit Untertiteln)

Was ist heute eigentlich links?! fragt der „italienische Michael Moore“

Beppe Grillo

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 10 / AK € 13

Es geht um Ökonomie und Ökologie, um Politik und Konsum und den Fortschritt, der keiner ist. **Beppe Grillo** ist Italiens populärster Kabarettist. Furchtlos und mit Erfolg attackiert er die politischen und gesellschaftlichen Übel. Er hat TV-Verbot und füllt dennoch Fußballstadien. Sein Blog ist einer der größten der Welt (www.beppe.grillo.it)! Ruft er zum Vaffanculo-Day („Leck-mich-am-Arsch-Tag“), gehen Zehntausende auf die Straße. Beppe Grillo ist Aufklärer und Tabubrecher, ein „Kontrolleur des Augenschein-

lichen“ (Die ZEIT). Globalisierung, Klimaveränderungen oder soziale Ungerechtigkeiten – die Menschen suchen Antworten und lebenswerte Entwürfe für ihre Zukunft. Beppe Grillo gibt exklusiv auf der lit.COLOGNE Antworten auf die Krisen und die Frage: Was ist heute eigentlich links?

Der Ethnologe **Thomas Hauschild** entwirft im Anschluss an den Vortrag im Gespräch mit Beppe Grillo konkrete Ansätze für gesellschaftliche Veränderungen. Mod.: **Luciana Caglioti**

Dienstag 4.3.



WDR 5 Spezial
Im Juli + August
donnerstags,
20.05 Uhr

>> 38 englisch | deutsch

>> 39

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Alice Sebold und

Ulrike Kriener

betrachten

den Mond

18 Uhr

Gloria

Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Ihr Debütroman „In meinem Himmel“ handelte vom Einbruch des Bösen in die Idylle: Ein 14-jähriges Mädchen wird vergewaltigt und ermordet, ihre Familie zerbricht. In **Das Gesicht des Mondes** erzählt **Alice Sebold** von einer Idylle, in der das Böse schon immer zu Hause war: Nach Jahrzehnten der Abhängigkeit und Demütigung drückt Helen Knightly ein Kissen auf das Gesicht ihrer Mutter. Wieder zeigt Alice Sebold ihre Fähigkeit, mit Tabuthemen umzugehen. Mod.: **Frank Heibert**, dt. Text: **Ulrike Kriener**

Connie Palmen

begegnet Luzifer

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Als Kind wollte **Connie Palmen** („I.M.“) nur eins: lesen und schreiben können. Zum Glück ihrer Leser hat sie es gelernt. In Scharen verfallen sie ihrer kühlen, präzisen Prosa. Raffiniertes Understatement prägt ihren neuen Roman **Luzifer**, Thriller und Künstlerroman zugleich. Er erzählt von der abgründigen Beziehung des homosexuellen Komponisten Lucas Loos zu Clara Weber, die mit einem Sturz in einen vierzig Meter tiefen Abgrund endet. Mod.: **Christine Westermann**



>> 40

Die erschriebene Heimat Ein **Joseph-Roth**-Abend mit **Senta Berger** und **Michael Heltau** 19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 11–25 / AK € 14–29

Joseph Roth – leidenschaftlicher Jude und bekennender Katholik, engagierter Sozialist und fanatischer Anhänger der Donaumonarchie, analytischer Starjournalist, kryptischer Mythomane, weitherziger Moralist – kaum ein Schriftsteller des 20. Jahrhunderts war so geschickt und souverän darin, seine Biografie und seine Haltung zur Welt ständig neu zu erfinden. In überraschend geschlagenen Bekenntnis- und Gesinnungshaken ließ er immer wieder einen neuen Roth hervortreten, bis er kurz vor seinem frühen

Tod 1939 im Pariser Exil die Erlösung der Welt einzig und allein in der Wiederkehr eines österreichischen Kaisertums sah. Die k.u.k.-Monarchie, das alte Österreich-Ungarn, war Roths innerste Heimat, und dem Niedergang dieses Systems setzte er 1932 mit seinem Opus Magnum **Radetzkmarsch** ein literarisches Denkmal. Dieser Abend stellt sowohl den rastlosen, verzweifelt nach persönlicher und geschichtlicher Identität suchenden Menschen Roth wie auch seinen großartigen „Radetzkmarsch“ vor.



Fördern!

Marion Poschmann, Jörg Albrecht und Dieter Wellershoff

19.30 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 7 / AK € 10

Die NRW-Förderpreisträger stellen sich vor: In **Schwarzweißroman** gelingt **Marion Poschmann** mit ihrer überlegenen Sprachkraft und ihrem skurrilen Humor eine kunstvolle, aber zugleich höchst sinnliche Darstellung einer besonderen Erfahrung. Dafür hat sie 2007 den Förderpreis des Landes NRW erhalten, ebenso wie **Jörg Albrecht** für **Drei Herzen**, einem „Roman als Experiment“ (so die Förderpreis-Jury), bei dem das Etikett Popliteratur zu kurz greift.

Beiden steht der renommierte Autor **Dieter Wellershoff** zur Seite, der eines mit ihnen gemeinsam hat: Er erhielt ebenfalls den NRW-Förderpreis Literatur, allerdings bereits im Jahre 1962 ... Er liest aus seinem Werk **Das normale Leben**.

Im Anschluss diskutieren die Preisträger mit dem NRW-Kulturstaatssekretär **Hans Heinrich Grosse-Brockhoff** über die Bedeutung von Förderungen gestern und heute.



Kultur lässt sich spielend lernen.

Wir fördern kulturelle Bildung
für Kinder und Jugendliche.



Frank Tallis und August Zirner – Wiener Tod

19.30 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk

VVK € 9 / AK € 12

Der Engländer **Frank Tallis** ist Schriftsteller und Psychologe. Mit seinen Veröffentlichungen zur Zwangsvorstellung gehört er zu den führenden Experten auf dem Gebiet. Kein Wunder also, dass er in seiner **Wien-Trilogie** den Psychoanalytiker Max Liebermann auf den Inspektor Rheinhardt treffen lässt. Auch der 3. Fall, **Wiener Tod**, ist wieder ein unterhaltsamer, spannender Roman mit viel Zeitkolorit aus dem Wien der Jahrhundertwende. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **August Zirner**

Cécile Wajsbrot berichtet aus der Nacht

19.30 Uhr

Institut Français

Sachsenring 77, Innenstadt

VVK € 9 / AK € 12

Eine junge Frau steht auf einem Bahnhof und wartet. Sie will in jene Stadt, die ihre Familie einst verlassen hat. Sie hofft, Licht in die verdrängte Geschichte ihrer Familie zu bringen. Die französische Autorin **Cécile Wajsbrot** (Jg. '54), hoch gelobt für „Der Verrat“, beschreibt in **Aus der Nacht** in dichter, lyrischer Prosa das Schicksal einer Generation, die Tod und Vertreibung nicht mehr miterlebt hat – und doch für immer davon geprägt ist. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



WDR 5
Ohrclip
10.5., 20.05 Uhr

>> 44



WDR 5
SpielArt
9.3., 15.05 Uhr

>> 45

Michael Köhlmeier im Abendland

19.30 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen
Platenstraße 32, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

Carl Jacob Candoris hat die Momente des 20. Jahrhundert erlebt, die Geschichte geworden sind. Jetzt ist der Dandy, Spion und Mathematiker alt und zieht Bilanz. Sebastian Lukasser notiert das Leben seines väterlichen Freundes und resümiert zugleich seine eigene Existenz. In seinem viel gelobten Roman **Abendland** balanciert **Michael Köhlmeier** meisterlich zwischen den großen und kleinen, persönlichen und universellen Geschichten, die ein Jahrhundert prägen. Mod.: **Michael Hirz**

Durch die Kurven der Zeit mit **Herbert Feuerstein** & Co.

20 Uhr

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
Severinstr. 241, Südstadt
VVK € 10 / AK € 13

Ob Schröder oder Fischer, Grass oder Obermaier – Autobiografien sind oft voller Trivialitäten. Doch Lebenserinnerungen können auch spannend sein, wenn Autoren zu ihren Brüchen stehen. **Herbert Feuerstein** und seine Gäste heben Schätze der autobiografischen Literatur von Aurelius Augustinus bis Stefan Zweig und begeben sich auf eine Zeitreise mit Persönlichkeiten, die einen kurvigen Weg gegangen sind. Mit **Gustav Peter Wöhler, Charles Brauer, Katja Ruppenthal**. Musik: **Tina Teubner**

Minette Walters und Suzanne von Borsody suchen den Schatten des Chamäleons

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 10–15 / AK € 13–18,50

Als Leutnant Charles Acland verwundet aus dem Irakkrieg nach England zurückkehrt, ist aus dem ehemals heiteren Mann ein Mensch geworden, der seine Umwelt mit unkontrollierbarer Aggression terrorisiert. Bald schon gerät er ins Visier der Polizei, die im Fall eines kaltblütigen Serienmörders ermittelt. Und alles weist darauf hin, dass Acland mit den Taten in Verbindung steht. Nur eine unglückliche Verkettung von Zufällen – oder ist Charles tatsächlich der

gesuchte Mörder, der drei Menschen kaltblütig ermordet hat?

Minette Walters gehört zu den ganz Großen ihrer Zunft. Sie arbeitete lange als Redakteurin in London, bevor ihr gleich mit ihrem Debüt „Im Eishaus“ ein internationaler Bestseller gelang. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen in Dorset, England.

Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**

>> 47

>> 48

Junge Magazine 2

heute ist morgen –
[SIC]

20 Uhr

Kölischer Kunstverein / Die Brücke
Hahnenstraße 6, Innenstadt
VVK € 7 / AK € 10

[SIC]: Es steht wirklich so da! Du hast Dich nicht verlesen! Die Aachen-Berliner Literaturzeitschrift [SIC] bietet sowohl etablierteren Schriftstellern als auch unbekannteren Autoren einen Spielraum zur Entfaltung. Mit unverbogenen wie ungeschminkten Erzählungen von **Luise Boege** und **Martin Hagemeier** sowie der luziden Lyrik **Christoph Leistens** bietet der Abend einen Einblick in das breite literarische Spektrum der jungen Literaturzeitschrift. Mod.: **Patrick Hutsch**

Konrad Beikircher
trifft **Richard**
Wagner und
Gioacchino Rossini

20 Uhr

Central Krankenversicherung
Hansaring 40–50, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Zwei Opernwelten prallen aufeinander, als 1860 Richard Wagner Rossini in Paris besuchte. Gioacchino Rossini (1792–1868) als Vertreter der klassischen Oper mit Arien, Septetten und Finale, und Wagner (1813–1883), der jede Oper als Gesamtkunstwerk sah. Ein köstliches und spannendes Gespräch – protokolliert von Rossinis Privatsekretär und gelesen von **Konrad Beikircher**, der das Gefühl vermittelt, man wäre damals dabei gewesen ...

Dienstag 4.3.



podcast



WDR 5 Spezial
Im Juli + August
donnerstags, 20.05 Uhr

>> 49 englisch | deutsch

>> 50

Ken Follett kehrt

zurück zu den
Säulen der Erde

20.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 12 / AK € 15,50

„Die Säulen der Erde“: Über sechs Jahre auf der Bestsellerliste. Das beliebteste Buch der Deutschen nach der Bibel und „Herr der Ringe“: Nun erscheint mit **Die Tore der Welt** nach über 15 Jahren die lang ersehnte Fortsetzung. Stolz und Rache, Ehrgeiz und Liebe, Krieg und Pest erleben die Nachfahren von Tom Builder. Und immer wird der Schwur sie verfolgen, den sie an jenem schicksalhaften Tag leisteten. Die Deutschlandpremiere von **Ken Follett**. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Tobias Kluckert**

Feridun Zaimoglu

hat Liebesbrand

21 Uhr

Gloria

Apostelnstraße 11, Innenstadt

VVK € 10 / AK € 13

Das Leben von Richard droht bei einem Busunglück zu verlöschen. Doch er wird gerettet und begegnet einer engelsgleichen Erscheinung. Eine wunderschöne Frau übernimmt die Erstversorgung und verschwindet in einem Auto mit deutschem Kennzeichen. In Liebe entflammt macht er sich auf die Suche. Nach seinem Bestseller „Leyla“ begibt sich **Feridun Zaimoglu** mit **Liebesbrand** in die bundesdeutsche Gegenwart und zurück in die deutsche Romantik. Mod.: **Roberto Cappelluti**

Spezialisten für
Herz und Kreislauf nennt
man Kardiologen.



Spezialisten für Ihre
private Krankenversicherung
nennt man Central.

www.central.de

 **central**
Gesundheit bewegt uns.

Mittwoch 5.3.



Funkhaus Europa
Kriminacht
29.3., 20 Uhr

>> 51

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 52

Andrea Maria Schenkel im Kalteis

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Nach ihrem großartigen Debüt „Tannöd“ wendet sich **Andrea Maria Schenkel** auch in **Kalteis** einem historischen Verbrechen zu. Im München der 1930er Jahre werden junge Frauen vergewaltigt und ermordet. Ein Täter ist schnell gefunden, aber ist Josef Kalteis wirklich schuldig? Mit raffinierten Perspektivwechseln und einer Collage aus Vernehmungsprotokollen, Zeugenaussagen und Vermisstenanzeigen erzeugt Andrea Maria Schenkel ihren eigenwilligen schaurigen Sound. Mod.: **Antje Deistler**

Wir fliegen mit Peter Stamm

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Heidi zeichnet das junge Mädchen, das sie nie gewesen ist. Vor Jahren wollte sie in Wien studieren an der Akademie, aber die Reise ging nur bis Innsbruck ... Es sind die Momente, in denen man aufblickt und einen Ort sieht, an dem man nicht sein möchte, die **Peter Stamm** in seinen Erzählungen **Wir fliegen** einfängt. Kleine Meisterstücke eines Erzählers, der wie kaum ein zweiter die Kunst der präzisen, nur scheinbar schlichten Form beherrscht. Mod.: **Julia Schröder**

>> 53 englisch | deutsch

>> 54 französisch | deutsch

Alain de Botton & Erich Schneider- Wessling Glück und Architektur

19.30 Uhr

Halle Kalk

Neuerburgstraße, Kalk

VVK € 10 / AK € 13

In **Glück und Architektur** untersucht der Schriftsteller **Alain de Botton** das Zusammenspiel von Architektur und menschlichem Wohlbefinden. Was ist ein schönes Haus? Welches Haus gehört zu uns? Mit dem Architekten **Erich Schneider-Wessling**, einem Pionier des „urbanen Wohnens“ und des umweltbewussten Bauens, sucht er nach einer Antwort. De Botton lebt als Essayist und Kulturgeschichtler in London. **Schneider-Wessling** lebt und arbeitet in Köln. Mod.: **Michael Vesper**, Übers.: **Bernhard Robben**

Eric-Emmanuel Schmitt und die zwei Leben des Adolf H.

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

8. Oktober 1908: „Adolf Hitler durchgefallen.“ Ein Satz markiert den Anfang einer Katastrophe. Was aber, wenn die Wiener Kunstakademie den Aspirant, der sich prächtig aufs Kolorieren von Architekturpostkarten verstand, aufgenommen hätte? **Eric-Emmanuel Schmitt** („Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“) erzählt in **Adolf H.: Zwei Leben** eine Lebensgeschichte im Konjunktiv und fragt nach den Bedingungen, die einen Menschen zu dem machen, der er ist. Mod. und dt. Text: **Tobias Eisermann**

Junge Magazine 3

Helge Schneider

liebt im

Sechsstakt

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 11–17 / AK € 14–21

Die Hauptfigur in **Eine Liebe im Sechsstakt**. Der große abgeschlossene Schicksalsroman von Robert Forck wirkt wie ein fauler Apfel. Alles, was ihm geschieht, ist dem Leser egal. Doch trotz aller Passivität des Protagonisten schafft es der Erfinder der NOUVELLE ROMANTIC, **Helge Schneider**, wieder einmal, knisternde Spannung in sein Epos zu zaubern, indem er den lauwarmen Hauch des Familiendramas beschwört. Ein Muss für alle Literaturkenner.

heute ist morgen –

La mer gelée

20 Uhr

Kölischer Kunstverein / Die Brücke

Hahnenstraße 6, Innenstadt

VVK € 7 / AK € 10

La mer gelée ist eine junge zweisprachige Zeitschrift für Autoren, die auf der jeweils anderen Seite des Rheins noch unentdeckt sind. Heute präsentiert **La mer gelée** in einer deutsch-französischen Lesung das Thema Randgänge/Marges. Wie geht das Gehen am Rande? Man muss so tun, als gäbe es keine Mitte! **Daniela Dröscher**, **Odile Kennel**, und **Alban Lefranc** lesen abwegige Texte von den Rändern der Straße, in lauten Übersetzungen. Mod.: **Patrick Hutsch**

Sergej Lukianenko und Claude-Oliver Rudolph durch- wandern Welten

21 Uhr

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
Severinstr. 241, Südstadt
VVK € 10 / AK € 13

Sie kommen nach Hause und jemand anders lebt in Ihrer Wohnung. Sie besuchen Ihre Eltern, aber die kennen Sie nicht. Sie rufen das Amt an, aber Sie sind nicht registriert. Sie sind entweder verrückt – oder in einer von **Sergej Lukianenkos** Parallelwelten gelandet. Der russische Bestsellerautor („Die Wächter der Nacht“) setzt sich in **Weltengänger** mit der Idee auseinander, dass die Wirklichkeit, in der wir leben, nur eine von vielen ist. Mod.: **David Drevs**, dt. Text: **Claude-Oliver Rudolph**

Bodo Kirchoff – Eros und Asche

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

„Pack unsre Dinge in einen Roman“ – so lautet der letzte Wunsch des besten Freundes aus Internatstagen, um den der Ich-Erzähler trauert. **Bodo Kirchoff** hat mit **Eros und Asche** einen bewegendenden Roman über das Schicksal von Lebensplänen und Liebeswegen geschrieben, vom ersten Funken bis zum Verglimmen. „Nicht nur sein persönlichstes, möglicherweise auch eines seiner gelungensten Bücher“ (FR). Kirchoff, geb. 1948, lebt in Frankfurt. Mod.: **Ferdos Forudastan**

Mittwoch 5.3.



>> 59

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 60

Aufzeichnung des WDR-Fernsehen

Mit **Karen Duve**
im Taxi

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

„Ich meldete mich auf eine Anzeige, in der nicht nur Taxifahrer, sondern ausdrücklich auch Taxifahrerinnen gesucht wurden. Man tat es nur, wenn man andeuten wollte, dass man praktisch jeden nahm.“ **Karen Duve** erzählt in **Taxi** von einer jungen Frau, der das Leben nichts schenkt, die einen Beruf hat, in dem sie andauernd Leute trifft, denen das Leben erst recht nichts schenkt, und die erst lernen muss, etwas mit sich selbst anzufangen, bevor sie anderen etwas geben kann. Mod.: **Christine Westermann**

WDR Poetry Slam
meets
lit.COLOGNE

21 Uhr

Halleluja-Halle

Widdersdorfer Straße 190, Ehrenfeld
VVK € 7 / AK € 10

Jörg Thadeusz stellt neun Autoren vor, die eines gemeinsam haben: Sie sind wahre Szenegrößen und Sieger eines „WDR Poetry Slam“. Mit ihren Texten ringen sie um die Gunst des Publikums vor Ort. Es gilt das gesprochene Wort, es applaudiert das Publikum, und den Sieger des Abends ehrt ... ein Überraschungsgast. Mit **Tilman Döring, Sarah Hakenberg, Lars Ruppel, Nadja Schlüter, Marc-Oliver Schuster, Sebastian23, Andy Strauß, Volker Strübing** sowie **Johanna Wack**. Musik: **Die Mariachis**



**Ich bin stolz,
ein Kölsch
zu sein.**

Donnerstag 6.3.



WDR 3 open:
WortLaut, Sommerreihe
31.7., 23.05–24 Uhr

>> 61

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 62

Erik Fosnes Hansen und das Löwenmädchen

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Am 13.12.1912 wird in einem norwegischen Dorf ein Kind geboren, das über und über mit Haaren bedeckt ist. Die Mutter stirbt bei der Geburt, der Vater ekelt sich: „Das ist ja kein Kind. Das ist – ein Wiesel“. Eva wird bei einer Amme versteckt, bis Wissenschaftler **Das Löwenmädchen** entdecken. **Erik Fosnes Hansen** („Choral am Ende der Reise“) erzählt in spannungsgeladener Sprache von Ausgrenzung und Einsamkeit, und der Kraft des Menschen, beides zu überwinden. Mod.: **Anne Bubbenzer**

Clemens Meyer – Die Nacht, die Lichter

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Clemens Meyer zeigt nach seinem preisgekrönten Debüt-Roman „Als wir träumten“, dass er ein ebensolcher Meister der klassischen Short-Story ist. Seine Helden in **Die Nacht, die Lichter** sind dem Leben ausgesetzt: Heimatlose, Träumer, Boxer, Gabelstapler-Fahrer, die die nächtliche Stadt durchstreifen. Clemens Meyer, geb. 1977 in Halle/Saale, lebt in Leipzig. Bevor er am Deutschen Literaturinstitut studierte, arbeitete er als Möbelträger, Wachmann und Bauhelfer. Mod.: **Ijoma Mangold**



WDR 5 Spezial
Im Juli + August
donnerstags, 20.05 Uhr

>> 63

>> 64 englisch | deutsch

Ein verdorbener Charakter –

Tomi Ungerer
im Gespräch mit
Elke Heidenreich

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

Ein Mann so facettenreich wie sein Werk, ein Leben wie zehn andere. Mit 25 Jahren wandert **Tomi Ungerer** in die USA aus, in der Tasche 60 Dollar. Er hält sich eine Dienerin, erforscht sexuelle Vorlieben und zieht dann allein aufs Land. Er veröffentlichte 60 Bücher, seinen Zeichnungen wurde ein eigenes Museum gebaut. Er macht Werbeplakate und besteht darauf, seine Kinder zu traumatisieren, indem er an Ostern mit der Flinte bewaffnet loszieht, um den Osterhasen zu erschießen.

Esther Freud
und die
Wirren der Liebe

19.30 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 9 / AK € 12

Kurz nach Laras 17. Geburtstag und eine Woche vor der Hochzeit von Diana und Prince Charles, reist Lara mit ihrem Vater, den sie kaum kennt, nach Italien. Sie lernt eine versnobte englische Upperclass-Familie kennen, verstrickt in Geheimnisse, Lügen und Neurosen. **Liebe fällt** beschreibt einen Sommer des schmerzvollen Erwachsenwerdens. **Esther Freud**, geb. 1963, Urenkelin von Sigmund, Tochter von Lucian Freud, lebt in London. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Donnerstag 6.3.



WDR 5
Streng Öffentlich
30.3., 20.05 Uhr

>> 65 englisch | deutsch

>> 66 englisch | deutsch

M.A. Numminen und Pedro Hietanen deuten Heine und Wittgenstein 19.30 Uhr

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
Severinstr. 241, Südstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Mauri Antero Numminen erste Komposition hieß „Gebärde für drei Rülpsen“. Es folgten Songs wie „Mit meiner Braut im Park vom Parlament“. Seine Vertonung des „Handbuch des Geschlechterlebens“ hatte Radioverbote, Polizeieinsätze und Ohnmachten zur Folge. Numminen ist Erzähler, Dichter und musikalisches Multitalent. Mit seinem Kapellmeister **Pedro Hietanen** interpretiert er den Tractatus Logico-Philosophicus Wittgensteins und Lyrik von Heine; brachial, weise und urkomisch – mit einem Wort: numminesk.

William Gibson zwischen Matrix und Quellcode 20 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Vor mehr als zwanzig Jahren schrieb **William Gibson** „Neuromancer“ und schuf aus purer Panik, den Leser zu langweilen, seinen berühmten atemlosen Stil. Seither hat er den Cyberpunk begründet, die Forschung zur Simulation virtueller Realität inspiriert, für Kultserien wie Akte X geschrieben – nur seine Leser gelangweilt hat er nie. Sein neuer Roman **Quellcode** ist randvoll mit Dieben, Dealern und Piraten, zugleich Thriller und präzise Analyse des „American Zeitgeist“. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Der große Frank-Lehmann-Abend mit **Sven Regener**

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

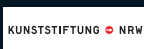
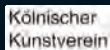
VVK € 15 / AK € 18,50

„Neues Leben hin, neues Leben her, dachte Frank Lehmann, es sollte nicht mit der Fahrt durch einen langen, dunklen Tunnel beginnen. Oder vielleicht doch, dachte er, als in der Ferne die hell strahlende Grenzkontrollstelle auftauchte. Oder vielleicht gerade doch ...“
Wir schreiben das Jahr 1980 und Frank Lehmann verlässt Bremen in Richtung Berlin.

Der letzte Teil der Lehmann-Trilogie (erscheint 1.9.2008) beginnt und verwebt Vergangenheit („Neue Vahr Süd“)

und Zukunft („Herr Lehmann“) kongenial miteinander. Drei Bücher. **Sven Regener** liest quer.

Donnerstag 6.3.



WDR 3 open:
WortLaut, Sommerreihe
24.7., 23.05–24 Uhr

>> 68

>> 69

Junge Magazine 4

heute ist morgen –
EDIT

20 Uhr

Kölischer Kunstverein / Die Brücke
Hahnenstraße 6, Innenstadt
VVK € 7 / AK € 10

EDIT überrascht mit neuen Arbeiten renommierter Autoren, fremdsprachlicher Literatur und Kritik – aber vor allem mit Texten von jungen Talenten, die die kommenden Literaturbeilagen füllen. Dreimal **EDIT** – dreimal neue Texte! Atemlos sinnlich entführt **Mara Genschel** in ihre filigran poetischen Hörstücke. **Carl-Christian Elze** verblüfft mit kurzer Prosa voller Witz und absurder Rhetorik. Die vielgelobte Erzählerin **Martina Hefter** liest brandneue Texte: Entdecken Sie selbst! Mod.: **Patrick Hutsch**

lit.COLOGNE- Patenschaft:

**Raoul Schrott &
Rolf Lappert**

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Rolf Lappert hat mit **Nach Hause schwimmen** einen hinreißenden Roman vom Erwachsenwerden und von der Selbstfindung geschrieben. Sein Held findet: Wenn man schon ungefragt geboren wird, dann sollte man das schnellstens wieder ändern. Vorgestellt wird Lappert von **Raoul Schrott**, dem großen Romancier, Übersetzer und Essayisten, dessen **Illias**-Übersetzung gespannt erwartet wird. Beide leben und arbeiten in Irland, wo auch Lapperts Roman spielt. Mod.: **Walter van Rossum**

Donnerstag 6.3.



WDR 5
Streng Öffentlich
20.4., 20.05 Uhr



>> 70

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

*Ich darf kein LSD ins Trinkwasser geben. Ich darf kein LSD ins
Trinkwasser geben. Ich darf kein LSD ins Trinkwasser geben. Ich
darf kein LSD ins Trinkwasser geben. Ich darf kein LSD ins Trink*

Ein Simpsons-Symposium mit **Jakob Hein, Falko Hennig, Henry Keazor, Willi Winkler & Bart Simpson**

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Sie sind seit zwanzig Jahren das Mekka der besten Gagschreiber der USA, wurden vom Time-Magazine zur besten Serie aller Zeiten gewählt, haben einen Stern auf dem Walk of Fame, sind Linkshänder, haben an jeder Hand vier Finger, ihr RGB-Farbwert ist 255/217/15. Soweit die allgemein bekannten Fakten. Bei unserem interdisziplinären Simpsons-Symposium werden die Hinter- und Abgründe der besten aller Welten zum Thema: **Jakob Hein** und **Falko Hennig** sprechen über Rausch- und halluzinato-

rische Zustände in Springfield, **Henry Keazor** (Kunsthistoriker) reflektiert über die Angewohnheit von Figuren und Kulissen, sich als Zitate weltberühmter Kunstwerke zu präsentieren, und **Willi Winkler** philosophiert darüber, warum Homer ein glücklicher Mensch ist – trotz donutförmiger Figur und frühem Haarverlust. Gastgeber ist niemand Geringeres als Bart persönlich bzw. seine deutsche Stimme **Sandra Schwittau**, der der versammelten Kompetenz Fragen über seine Familie und seine Heimat stellt.

Freitag 7.3.



>> 71 englisch | deutsch

Jugendliche bis 16 Jahre: VVK € 5; AK € 7

>> 72

Ishmael Beah

Rückkehr ins Leben – Ich war Kindersoldat

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 10 / AK € 13

„Töten war so leicht geworden wie Wasser trinken.“ Rund 250.000 Kindersoldaten werden weltweit mit Drogen und Folter gezwungen, in bewaffneten Konflikten und Kriegen mitzukämpfen. Eines dieser Kinder war **Ishmael Beah**. Mit Hilfe von UNICEF hat er es geschafft, den Weg zurück in ein normales Leben zu finden. „Jeder Mensch auf der Welt sollte dieses Buch lesen (...) als eine Lektion, was es bedeutet, Mensch zu sein.“ (Washington Post) Mod.: **Stefen Seibert**, dt. Text: **Conny Lösch**

Margriet de Moor

und der Jongleur

18 Uhr

Gloria

Apostelnstraße 11, Innenstadt

VVK € 10 / AK € 13

Amsterdam in den fünfziger Jahren. Am Rembrandtplein haben Variétékünstler Quartier bezogen: Der Zauberer sucht die Freundschaft des Jongleurs, der aber hat nur Augen für die Tänzerin, die wiederum den Zauberer liebt. **Margriet de Moor** („Kreuzersonate“, „Sturmflut“) inszeniert in **Der Jongleur** eine Dreiecksbeziehung. Virtuos jongliert sie mit Situationen, Bildern und Motiven und lässt Spiel unverhofft in Ernst umschlagen. Mod.: **Gisela Steinhauer**



Brücken bauen: lit.COLOGNE-Patenschaften

Die NRW.BANK präsentiert die
lit.COLOGNE-Patenschaften.
NRW.BANK – Förderbank des
Landes Nordrhein-Westfalen.

www.nrwbank.de



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Freitag 7.3.

Kölner Stadt-Anzeiger

>> 74

Der Moscheenstreit

Mit **Seyran Ates**, **Paul Böhm**,
Sherko Fatah, **Navid Kermani** und
Günter Wallraff

18 Uhr

Universität zu Köln, Aula I
Albertus-Magnus-Platz, Sülz
VVK € 9 / AK € 12

Der geplante Neubau einer Moschee in Köln-Ehrenfeld löste in ganz Deutschland heftige Debatten aus. Sie markieren interessante Veränderungen in der Mehrheitsgesellschaft, bei den Muslimen und im Verhältnis zwischen ihnen und den Christen. Was vor einigen Jahren noch unter „Multi-Kulti“ eingeordnet wurde, löst heute, im Zuge der immer stärker werdenden Radikalisierung des Islam, Ängste aus. Sind wir mit unserer Toleranz am Ende?

Darüber diskutieren der Schriftsteller **Sherko Fatah** („Das dunkle Schiff“), Sohn einer Deutschen und eines kurdischen Irakers, der in Deutschland geborene iranische Autor **Navid Kermani**, der Publizist **Günter Wallraff**, der Architekt der geplanten Kölner Moschee, **Paul Böhm**, und die in Berlin lebende türkische Rechtsanwältin **Seyran Ates**.

Mod.: **Franz Sommerfeld**

Unser Köln - eine der größten Eventstädte Europas



www.stadt-koeln.de

Freitag 7.3.



>> 75

Agatha Christie and the eleven missing days. Mit **Monica Bleibtreu** und **Jürgen Tarrach**

18 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 11–25 / AK € 14–29

Sie haben den „Mord im Pfarrhaus“ aufgeklärt, das Rätsel des „Wachsblumenstrauß“ gelöst und wissen, was im Zug „16 Uhr 50 ab Paddington“ geschah. Miss Marple und Hercule Poirot ist kein Fall zu verzwick, kein Abgrund der menschlichen Natur zu tief. Und dennoch gibt es ein ungeklärtes Geheimnis im direkten Umfeld der beiden Meisterdetektive: einen blinden Fleck im Leben ihrer Erfinderin. Was geschah an jenem Tag im Jahr 1926, an dem Agatha Christie unter rätselhaften Umständen ver-

schwand? Warum hat sie nie mehr über diese Zeit gesprochen, jeden Journalisten vor die Tür gejagt, der sie darauf ansprach und sich auch in ihrer Autobiografie darüber ausgeschwiegen? Miss Marple (**Monica Bleibtreu**) und Hercule Poirot (**Jürgen Tarrach**) nehmen das Leben von Agatha Christie unter die Lupe und erzählen dabei die Geschichte einer Frau, die sich von einer angepassten Tochter aus gutem Haus in eine freie und erfolgreiche Autorin verwandelte. Buch: lit.COLOGNE/Traudl Büniger

Freitag 7.3.



**funkhaus
europa** 103.3

Funkhaus Europa
Kriminacht
29.3., 20 Uhr



WDR 3 open
WortLaut

>> 76 englisch | deutsch

>> 77

Robert Littell
bei den
Söhnen Abrahams
19 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 9 / AK € 12

Littells Buch „Die kalte Legende“ gilt als einer der besten Agententhriller, die je geschrieben wurde. **Die Söhne Abrahams** stehen diesem Meisterwerk in nichts nach. Die Hamas verlangt von Israel die Herausgabe aller politischen Gefangenen. Dafür entführt sie einen ultraorthodoxen Rabbi. Als Geisel und Geiselnnehmer immer mehr Gemeinsamkeiten bei sich entdecken, wendet sich die Geschichte einer völlig unerwarteten Lösung zu. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

lit.COLOGNE-
Patenschaft:
**Arnold Stadler &
Reinhard Kaiser-
Mühlecker**
19.30 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 10 / AK € 13

Der 25-jährige Oberösterreicher **Reinhard Kaiser-Mühlecker** erzählt in seinem Romandebüt **Der lange Gang** die Geschichte des jungen Erben eines Hofes, der immer mehr in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät und dessen Ehe darüber zerbricht. **Arnold Stadler** stellt den jungen Schriftsteller vor. Stadler, der auf einem Bauernhof aufwuchs, ist Büchner-Preisträger und Autor zahlreicher Werke (u.a. „Ein hinreißender Schrotthändler“, „Komm, gehen wir“). Mod.: **Verena Auffermann**

Freitag 7.3.

Kölischer
Kunstverein

KUNSTSTIFTUNG • NRW

RheinEnergie

KD

WDR 5



>> 78

>> 79

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Junge Magazine 5

heute ist morgen –
sprachgebunden

20 Uhr

Kölischer Kunstverein / Die Brücke
Hahnenstraße 6, Innenstadt
VVK € 7 / AK € 10

sprachgebunden sucht den Grenzgang zwischen Literatur, Kunst und Design – stiftet ungewöhnliche Konstellationen aus Texten, Bildern und ihrem Zusammenspiel. Die Zeitschrift stellt drei ihrer Autoren vor: **Alexander Konrad** und **Axel von Ernst** stehen für stilistische Schärfe und Präzision – aber auch für die Liebe zur Sinnlichkeit von Text. **Greta Granderath** gehört zu den bemerkenswertesten Entdeckungen des letzten Jahres: überraschend, fein, verspielt – und bitterböse ... Mod.: **Patrick Hutsch**

Öde Orte – **Martin Stankowski** & Köln,
Claudius Seidl &
Berlin – ein literarischer Wettstreit

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Riesbeck, Heine, Brinkmann, Immendorf, Böll oder Dumas: Die Liste der Verrisse Kölns ist lang. Der Historiker **Martin Stankowski** beschreibt in literarischen Reisegeschichten aus drei Jahrhunderten Köln abseits der Selbstbesoffenheit. **Claudius Seidl**, Feuilletonchef der Frankfurter Allg. Sonntagszeitung, hält im Wettstreit der schlimmsten Städte kurze und grausame Geschichten dagegen. Sie erzählen von Berlin, dem einzigen Ort in Deutschland, wo man sich manchmal nach Sibirien sehnt.

Entdecken Sie bei uns die Trends von morgen

Lassen Sie sich inspirieren – mit den Publikumsveranstaltungen der Koelnmesse. Hier begegnen Sie den interessantesten Neuheiten – und Menschen aus aller Welt.

imm cologne

Die weltweit führende Möbelf messe
(Publikumstage Samstag und Sonntag)

14.01. – 20.01.2008

ecclesia

Die führende Branchenmesse für Kirchen-
ausstattungen und religiöses Leben

28.02. – 01.03.2008

ART COLOGNE

International Fair for Modern
and Contemporary Art

16.04. – 20.04.2008

InterKarneval

Die Erlebnismesse für Karneval
und Brauchtum

13.06. – 15.06.2008

ART COLOGNE PALMA DE MALLORCA

Palma de Mallorca, Spanien

17.09. – 21.09.2008

Stand: 06.09.2007

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln, Deutschland
Tel.: +49 221 821-0
Fax: +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de

Freitag 7.3.



Funkhaus Europa
Kriminacht
29.3., 20 Uhr

>> 80 französisch | deutsch

>> 81 englisch | deutsch

Yasmina Khadra

hört die

Sirenen von Bagdad

21 Uhr

Gloria

Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

So erhellend wie beängstigend erzählt **Yasmina Khadra** in **Die Sirenen von Bagdad** von einem jungen Iraker, der nach einer tiefen Demütigung sein Leben der Aufgabe weihet, den Westen tödlich zu treffen. Nach „Die Schwalben von Kabul“ und „Die Attentäterin“ nun Khadras drittes Buch über die Innenansicht des Terrorismus. Der Algerier Khadra (Jg. 1955), eigentlich Mohammed Moulessehouli, lebt heute in Aix-en-Provence, Frankreich. Mod.: **Carine Debra-bandère**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Louise Doughty,

Mechthild Groß-

mann und die

Wiege aus Stein

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Die Wiege aus Stein schildert das Schicksal des fahrenden Volkes der Romani von der viktorianischen Gesellschaft bis in die 1960er-Jahre. Im Mittelpunkt steht Elijah, der sich in das Farmermädchen Rose verliebt. Für Elijahs Mutter ist diese Liebe zu einer Nicht-Fahrenden undenkbar. **Louise Doughty**, selbst Spross einer Romani-Familie, wirft mit dieser farbenprächtigen Familiensaga einen Blick in die untergegangene Welt der englischen Sinti und Roma. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Mechthild Großmann**

Freitag 7.3.



WDR 5
live

>> 82 englisch

>> 83

Besuch durchgehend möglich

Nick Hornby Slam

21 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 12 / AK € 15,50

Sam, 15, Sohn einer sehr jungen Mutter, liebt das Skateboarden. Sein großes Idol ist Tony Hawk, der Weltmeister im Skateboarden. Sams Welt ist in Ordnung. Doch dann wird seine Freundin, mit der er eigentlich gerade Schluss gemacht hat, schwanger. Sam wird Vater, seine Kindheit ist vorbei. Niemand kann über das Phänomen Teenage Pregnancy so anrührend, traurig, lustig und ironisch zugleich schreiben wie **Nick Hornby** in seinem neuen Roman **Slam**.
Mod.: **Bernhard Robben**

Der WDR 5- Literaturmarathon:

100 Bücher –
100 Träume

22 Uhr – Sa 22 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt

Eintritt frei

Zum 6. **WDR 5 Literaturmarathon** lesen SchauspielerInnen, KleinkünstlerInnen und Prominente 24 Stunden lang Geschichten von und über Menschen, die träumen: Von schönen neuen Welten, der Kraft des Geistes, Reisen durchs All, vom Glück oder der Erfindung der Glühbirne. Von Lovecraft bis Lem, von Humboldt bis Huxley, von Shelley bis Schätzing ... Vorge stellt werden die Texte von bekannten ModeratorInnen aus Radio und TV: **Frank Plasberg, Christine Westermann, Denis Scheck, Katrin Bauerfeind** u.v.a.

Samstag 8.3.



WDR 5

WDR 5
Scala
21.3., 12.05 Uhr



>> 84

Margarete Mitscherlich und Michael Lentz über das Erinnern 16 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 9–20 / Tageskasse € 11,50–24

Margarete Mitscherlich, die Grande Dame der Psychoanalyse, hatte schon immer ein Lieblingsthema: „Das Erinnern“ oder eben das „Nicht-Erinnern“. Das Buch „Über die Unfähigkeit zu trauern“, das sie 1967 mit ihrem Mann über das versteinerte Nachkriegsdeutschland schrieb, wurde zum Klassiker. 1985 schrieb sie „Die friedfertige Frau“ und wurde zur Ikone der Frauenbewegung. Margarete Mitscherlich, 90 Jahre alt, lebt in Frankfurt und praktiziert am Sigmund-Freud-Institut als Analytikerin.

In **Michael Lentz'** Roman **Pazifik Exil** tauchen auf: Brecht, Heinrich und Thomas Mann, Feuchtwanger, Schönberg, Alma Mahler und Franz Werfel, sie alle lässt er lebendig werden. Sie verdrängen nichts. Im Gegenteil – im sonnigen Kalifornien werden sie von Erinnerungen überwältigt, gequält. Auch nachdem das Nazi-Deutschland besiegt ist, kämpfen sie mit seinen langen Schatten – und mit den Daheimgebliebenen die alles verdrängen. Michael Lentz, geb. 1964, lebt in Berlin. Mod.: **Bettina Böttinger**

Samstag 8.3.



WDR 3 open:
WortLaut, Sommerreihe
10.7., 23.05–24 Uhr

>> 85 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 86 englisch | deutsch

Elliot Perlman und
Hannes Jaenicke
suchen die sieben
Seiten der Wahrheit

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Ein junger Lehrer, der seit zehn Jahren nicht über seine große Liebe hinwegkommt, begeht einen Akt der Verzweiflung: Er entführt den Sohn seiner ehemaligen Freundin. Die Entführung endet harmlos – nicht aber die Kette von Reaktionen, die diese Episode zwischen allen Beteiligten auslöst. **Sieben Seiten der Wahrheit** ist ein großer Roman über die Gründe und Abgründe der Liebe. **Elliot Perlman**, geb. 1964, lebt in Melbourne. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Hannes Jaenicke**

Tom Rob Smith
Kind 44

19 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 10 / AK € 13

Moskau 1953. Die Leiche eines kleinen Jungen wird gefunden – fürchterlich zugerichtet. Doch in der Stalinzeit gibt es in der Sowjetunion offiziell keine Verbrechen. Der Mord wird zum Unfall erklärt. **Kind 44** ist mehr als ein atemberaubender Thriller und **Tom Rob Smith** mehr als ein weiterer junger Autor. 1979 geboren, gilt er als die große Hoffnung der Thrillerliteratur. Sein Erstling wurde in 17 Sprachen übersetzt. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Samstag 8.3.

MUSEUM
LUDWIG

>> 87

>> 88

Metamorphosen –

Durs Grünbein trifft

Markus Lüpertz

19 Uhr

Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 12 / AK € 15,50

Der Maler und Bildhauer **Markus Lüpertz** und der Dichter **Durs Grünbein** haben ein gemeinsames Interesse in ihrem künstlerischen Schaffen: die Antike. Beide interpretierten den Daphne-Mythos neu, Lüpertz in Skulpturen und Zeichnungen, Grünbein in lyrischer Form. Wo sind die Unterschiede in der Arbeit? Was kann die Kunst besser als die Lyrik und umgekehrt? Markus Lüpertz ist Rektor der Kunstakademie Düsseldorf, Durs Grünbein Professor für Poetik an der Kunstakademie Düsseldorf. Mod.: **Gert Scobel**

Verena Stefan

Fremdschläfer

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 9 / AK € 12

Mit „Häutungen“ (1975) gelang **Verena Stefan** ein in viele Sprachen übersetzter feministischer Bestseller. In ihrem neuen Roman **Fremdschläfer** erfährt sich die Protagonistin als fremder Körper in einem neuen Land (Kanada) und entdeckt zugleich einen Fremdkörper im eigenen Leib, den Krebs. Es überkreuzen und ergänzen sich die beiden Grunderfahrungen Krankheit und Immigration in sehr persönlicher und poetischer Weise. Verena Stefan, geb. 1947, lebt in Montreal. Mod.: **Maike Albath**

*Rapunzel wäre stolz
gewesen, ihr Haar
hier herunterzulassen.*

Brad Pitt



Exklusiv, einzigartig, erlebenswert – das Hotel im Wasserturm, internationales Luxushotel im einst größten Wasserturm Europas. Hinter denkmalgeschützten, über 130 Jahre alten Mauern verbirgt sich eine außergewöhnliche Innenarchitektur von zeitloser Modernität.

Die Turmgestalt – Symbol für eine schützende „Zuflucht“. Ein Schritt nach draußen – und man ist mitten im Geschehen. Ein Schritt zurück – und man ist aufgehoben in den „eigenen“ vier Wänden.



Hotel im Wasserturm
Cologne

Kaygasse 2
D-50676 Köln
Telefon: +49 (0) 221 2008-0
Telefax: +49 (0) 221 2008-888
E-Mail: info@hotel-im-wasserturm.de
www.hotel-im-wasserturm.de

Samstag 8.3.

C'M'S! Hasche Sigle
Rechtswidrig überarbeitet

WDR 5

WDR 5 Spezial
1.5., 20.05 Uhr

>> 89

Das große Gelächter – Die **lit.COLOGNE-Gala** 20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 15–42 Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der Abendkasse.

Spaß muss sein? Nein, muss er nicht, sonst amüsieren wir uns zu Tode. Aber es ist ein Glück, wenn sich trotzdem ein großes Gelächter über den Abend legt, eines mit vielen Schattierungen und Tönen. Denn dann merkt man: Es gibt eine fernsehhabgewandte Seite des Komischen, und getragen wird sie von den Verschrobene(n), Bizarren und Grotesken der literarischen Welt, von Dichtern und szenisch Arbeitenden, von Prosai-kern und auch von Komödianten, sol-chen, deren Atem länger ist oder deren

Töne eigentlich leiser sind, als es ihnen ihre medialen Auftritte manchmal gestat-ten. Und so begegnen sich zum großen Gelächter ein paar der komischsten Men-schen des Landes und treten gemein-sam den Nachweis an, dass es fast nichts gibt, das nicht humorfähig wäre. Es singen, deklamieren, rezitieren, schreien, spielen, albern, frohlocken und jauchzen: **Monica Bleibtreu, Helge Schneider, Cordula Stratmann, Kirs-ten Fuchs, Thomas Gsella** u. a. unter der Leitung von **Roger Willemsen**.

>> 90

>> 91 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Monika Rinck

Ah, das Love-Ding!

20 Uhr

Kölnischer Kunstverein / Die Brücke
Hahnenstraße 6, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Was stellt sich ein, wenn Leute etwas zusammen machen? Die Berliner Lyrikerin **Monika Rinck**, geb. 1969, schreibt in ihrem poetischen Essay **Ah, das Love-Ding** gelehrt, poetisch, ironisch und assoziativ von Liebe und Freundschaft. „Monika Rinck schreibt so atemberaubend originell, dass man fast vergisst, hier einen Theorietext zu lesen“ (Denis Scheck). Die Lesung findet statt im Rahmen der Ausstellung „Konzepte der Liebe“ (9. Februar bis 30. März 2008) des Kölnischen Kunstverein.

Mikael Niemi und
Gerd Köster kennen
den Mann, der
starb wie ein Lachs

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

In einem Haus im nördlichen Schweden liegt Martin Udde tot in seinem Bett, aufgespießt von einer Fischgabel. Die junge Polizistin Therese Fossnes hat es bei den Ermittlungen nicht leicht: Die Tornedaler sprechen nicht nur unverständlich Schwedisch, sie sind auch sehr seltsame Menschen – die Leser von „Populärmusik aus Vittula“ wissen es. In **Der Mann, der starb wie ein Lachs** ist **Mikael Niemi** in Bestform: eigensinnig, grotesk und poetisch. Mod.: **Anne Bubenzner**, dt. Text: **Gerd Köster**

„Die Schwerkraft ist überbewertet“

PeterLicht & Band

21 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 12–26 / AK € 15–30

In Fernsehinterviews ließ er sich von einem Bürostuhl oder von einem Kartoffelmännchen doubeln. **PeterLicht** ist absurd wie Helge Schneider, lebensweise wie Funny van Dannen und scheu wie ein junges Reh. Botschaften wie „Wenn ich nicht hier bin, bin ich auf dem Sonnendeck“ oder „Ihr lieben 68er, danke für alles“ haben ihn zur Szeneberühmtheit gemacht. Neben seinem Liedrepertoire **Lieder vom Ende des Kapitalismus** hat er inzwischen auch ein dichterisches vorgelegt: **Wir werden sie-**

gen – ein Buch, mit dem man „im Fahrstuhl stecken bleiben“ möchte (Die ZEIT). Zwischen Erkenntnissen über die eigene Sterblichkeit und dem Versuch, Gegenwart einzufangen („Alles, was ist, dauert drei Sekunden. Eine für vorher, eine für nachher und eine für mittendrin“), steht der Chronist zwischendurch auch mal in Unterhosen da. Oder stellt trocken fest: „Am nächsten Sonntag ist Europawahl. Ich werde England wählen.“ Der „Hoffnungsträger kluger Popmusik“ (taz) lebt in Köln.



Von der Kraft des Wortes...

Als eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozialitäten wissen auch wir um die Kraft des Wortes. Wir sind für Sie da, nicht nur in Köln und Düsseldorf.

Regional tief verwurzelt und international verzweigt.

Deshalb fördern wir auch im Jahr 2008 die lit.COLOGNE.

Mehr Informationen über uns finden Sie unter www.cms-hs.com

360°denken

C/M/S/ Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater

BERLIN **DÜSSELDORF** FRANKFURT/MAIN HAMBURG **KÖLN** LEIPZIG MÜNCHEN
STUTTART DRESDEN BELGRAD BRÜSSEL MOSKAU PRAG

Sonntag 9.3.



WDR 5
live

>> 93

Katrin Bauerfeind und Jörg Thadeusz präsentieren die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2008

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 22 (inkl. anschl. Empfang). Festliche Garderobe erwünscht.

Ihr Gewicht ist mit stattlichen 3,5 Kilo legendär. Trotzdem ist die silberglänzende Trophäe des Deutschen Hörbuchpreises bei den Produzenten, Autoren, Sprecherinnen und Sprechern von Hörbüchern heiß begehrt. Der Preis geht an die besten und innovativsten Hörbücher aus dem Erscheinungsjahr 2007. Im Rahmen einer festlichen Gala wird er im WDR Funkhaus in sieben Kategorien überreicht. Die Preisträger wurden von einer Vor- und Hauptjury ausgewählt. Ausschließlich vom Publikum

bestimmt werden hingegen der Hörkules und zum ersten Mal der Kinderhörbuchpreis HÖRkulino. Das Voting zum beliebtesten Hörbuch und Kinderhörbuch erfolgt im Internet: Bis zum 8.3. um Mitternacht unter www.hoerkules.de. Die Gala wird im Radio live in WDR5 und im Fernsehen bei EinsFestival ausgestrahlt. Mit den Juroren **Sabine Postel** und **Rainer Unglaub**, den Kabarettisten **Norbert Alich & Rainer Pause** und dem **Independent Orchester Köln**, Leitung: **Mike Herting**

“Das achte Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 29.2. – 9.3. 2008

litcologne.de

gefördert von:

IMHOFF



STIFTUNG

Freitag 29.2.



>> 94

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 95

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Thomas Christos

Ein Dschinn

für alle Fälle

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Als Tom am Strand eine kleine Messingflasche findet, hat er keinen Schimmer, was er sich damit einhandelt – die Flasche ist von einem Dschinn namens Abu bewohnt. Der vorlaute Flaschengeist erfüllt von da an Toms Wünsche – doch eines Tages ist Abu spurlos verschwunden. Mit seiner Freundin Emma macht Tom sich auf die Suche. Was die beiden auf ihrer abenteuerlichen Reise nach New York erleben, erzählen **Thomas Niermann** und **Christos Yiannopoulos** in dem Roman **Ein Dschinn für alle Fälle**.

Klasse-Buch:

Anja Fröhlich

Meine rosa

Monsterschwester

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Dodo ist sauer. So sauer, wie man nur sein kann. Denn Papas neue Freundin ist mit ihrer Tochter Fee bei ihnen eingezogen. Und die ist ein richtiges rosa Monster. Mit rosa Koffer, Ballettröckchen und dem Hamster Rose. Es ist nicht zum Aushalten! Am liebsten würde Dodo zu Mama ziehen. Doch dann passiert die Sache mit Dodos Schwimmbadzeichen. Vielleicht ist Fee ja doch ganz nett?



Zentrum für
Therapeutisches Reiten e.V.



IMHOFF  STIFTUNG

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221-39 75 79-40 • Telefax: 0221-39 75 79-50
Email: info@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de

Freitag 29.2.



>> 96

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 97 französisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Marjaleena

Lembcke

Der Mann auf dem roten Felsen

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Eigentlich sind die Lempinens eine harmonische Familie. Sogar mit seiner Schwester Lina versteht sich Mika gut. Aber dann geschehen Dinge, die Mika sich nicht erklären kann: Ein Mann mit einem Fernrohr taucht immer wieder auf, aus Vaters Arbeitszimmer verschwinden wichtige Unterlagen und Mikas Mutter umarmt mitten im Drogenviertel von Helsinki einen fremden Alten. Mika will all diese Rätsel lösen und gerät in eine Lage, aus der nur seine Familie und seine Freunde ihn retten können.

Klasse-Buch:

Marie-Aude Murail

Simpel

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 10. und 11. Klasse

Simpel spielt gerne und spricht mit seinem Stoffhasen. Wenn er wen blöde findet, sagt er das, und er kann total schnell zählen: 7, 9, 12, B, 1000, 100. Simpel ist 22 Jahre alt, doch mental auf der Stufe eines Dreijährigen. Gut, dass sich sein 17-jähriger Bruder um ihn kümmert. Als die beiden in eine Studenten-WG ziehen, wird's ziemlich kompliziert – und auch ziemlich lustig. **Marie-Aude Murail** (französisch) und **Tobias Scheffel** (deutsch) lesen aus **Simpel**.



>> 98

>> 99

Volker

Kratzenberg-Annies

Mission Weltall

15.30 Uhr

Dt. Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Linder Höhe, Porz-Wahnheide
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 10 J.

Ins All fliegen, ein Raumschiff steuern, schwerelos sein – das klingt ungeheuer faszinierend, ist aber auch harte Arbeit für die Astronauten und manchmal gefährlich. **Volker Kratzenberg-Annies** erzählt in **Mission Weltall** vom Berufsalltag der Raumfahrer, verrät, warum das Essen im All anders schmeckt, warum man sich beim Schlafen anschnallen muss und wie man mit einem Notfall an Bord fertig wird. Anschließend gibt's einen Blick hinter die Kulissen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt.

Petra Koob-Pawis

liest aus

Charlie Higsons

James Bond

16 Uhr

Toyota-Autohaus Karst
Clevischer Ring 133, Mülheim
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Einmal Meisterspion, immer Meisterspion. Schon als Jugendlicher zieht ihn die Gefahr magisch an. Die Rede ist von Bond. James Bond. Doch diesmal muss er nicht nur Mut und Ausdauer mitbringen, sondern auch Köpfchen beweisen, um seinen entführten Lehrer zu finden. Die Übersetzerin **Petra Koob-Pawis** liest aus dem neuesten **Young-Bond-Band**. „Charlie Higson schreibt so spannend, dass man nicht wieder zu lesen aufhört.“ (Die Welt)

Freitag 29.2.

>> 100

Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler Tel. 0221/22196330

Uraufführung:

Das Kinder-Musical

Leo, der Löw oder

Hakuna Matata op kölsch

18 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler

Pariser Platz 1, Chorweiler

€ 5 (Kinder), € 10 (Erwachsene); ab 5 J.

Die kölsche Version vom **König der Löwen** auf der Bühne: **Wilma Overbeck** hat für ihr 13. Musical der GGS Martinusstraße die beliebte Walt-Disney-Geschichte als Grundlage genommen. Simbas Vater ist der König der Löwen. Er regiert das Königreich mit Güte und Weisheit und lehrt Simba, dass alles miteinander im Gleichgewicht verbunden ist. Doch Simbas Onkel will den Thron an sich reißen und setzt alles daran, den kleinen Löwen auszuschal-

ten. Aber es wird ihm nicht gelingen ... In der kölschen Version heißt Simba jetzt Leo, aus dem Erdmännchen Timon und dem Warzenschwein Pumbaa werden Möckeföttche und Schmecklecker. 128 (!) Dritt- und Viertklässler singen, schauspielern und tanzen durch das bunte und humorvolle Musical, mit neuen Liedern und Hits der Bläck Fööss, Hühner und Paveier.

Weitere Termine: 1.–5. März, jeweils 18 Uhr

Köln lesen



Große Auswahl an Köln-
Literatur im Shop bei
KölnTourismus am Dom.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Köln ist ein Gefühl.



>> 101



>> 102

Wolfram Eicke Das silberne Segel

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Inmitten der Grausamkeiten des Dreißigjährigen Krieges hat der Waisenjunge Randolph einen Traum: Er soll **Das silberne Segel** suchen, das den Menschen Heil bringen soll. Damit beginnt ein spannendes Abenteuer, das den Jungen bis an die Grenzen seiner Kraft fordert. Denn auch der finstere Piratenkapitän Eisenfuß sucht das mystische Segel, allerdings aus ganz anderen Motiven. Kann Randolph den ungleichen Gegner bezwingen und seine eigene Angst besiegen?

Andrea Kutsch Die Pferdeflüsterin antwortet

15.30 Uhr

Zentrum für Therapeutisches Reiten
Stollwerckstraße 35, Porz
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Monty Roberts hat die „Sprache der Pferde“ weltbekannt gemacht – und die „Pferdeflüsterin“ Andrea Kutsch ist seine beste Schülerin im gewaltfreien Umgang mit Pferden. Das Prinzip ihrer Arbeit ist einfach: Statt Peitsche und Sporen verwendet man Gesten, Blicke, das Spiel mit Nähe und Distanz. Im Zentrum für Therapeutisches Reiten liest **Andrea Kutsch** aus ihrem neuen Buch, das Pferdeliebhabern Möglichkeiten aufzeigt, wie sie den Zugang zu ihren Tieren verbessern können.

Tanya Stewner

Liliane Susewind –
Mit Elefanten
spricht man nicht!

16 Uhr

Elefantenhaus im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Lilli hat ein Geheimnis – sie kann mit Tieren sprechen. Kindern gegenüber ist sie schüchtern, sie hat Angst, von ihnen für verrückt erklärt zu werden. In Jesahja findet sie einen Freund, der auch ein Geheimnis hat: Er ist hochbegabt und mimt den Mittelmäßigen, um nicht als Streber zu gelten. Als die beiden bei einem Zoo-besuch mitbekommen, dass die rabiate Elefantenkuh Marta eingeschläfert werden soll, beschließen sie, zu helfen ... Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

John Boyne

Der Junge im
gestreiften Pyjama

18 Uhr

Kulturkirche

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 5 / Abendkasse € 7; ab 14 J.

Bruno zieht von Berlin aufs Land und ist dort sehr einsam. In der Ferne sieht er Menschen, die in Schlafanzügen umherlaufen, und die er darum beneidet. Er macht sich auf und findet einen Freund. Als er auf die andere Seite des Zauns klettert, schlägt das Schicksal zu. Beiläufig erfahren wir, dass Brunos Vater der Lagerkommandant ist und die Schlafanzüge kein Zeichen für Wohlergehen sind. **Der Junge im gestreiften Pyjama** kommt ganz leise daher und ist gerade deshalb so eindringlich. Dt. Text: **Ulrich Matthes**

Sonntag 2.3.



>> 105

>> 106

Wolfram Eicke Der Notenbaum

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 5 J.

Wenn im Frühling **der Notenbaum** blüht, kommen Musiker aus der ganzen Welt und pflücken frische Noten, damit sie neue Musik machen können. Doch eines Tages wird der Notenbaum krank und plötzlich gibt es keine neuen Lieder mehr, keine Konzerte, keine Fröhlichkeit. Ob da der garstige Gnom dahinter steckt? Gelingt es den Musikern den Notenbaum zu retten? Der Autor und Liedermacher **Wolfram Eicke** erzählt – natürlich mit viel Musik ...

Mit LILIPUZ live, Rittern, Detektiven und den Piraten auf der

MS RheinEnergie

13.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
Eintritt frei; ab 6 J.

Lilipuz klappert mit Ritterrüstungen und geht auf Spurensuche: Gesucht werden große und kleine Helden und Heldinnen – abenteuerliche, aber auch komische Gestalten. Die Autoren **Kirsten Boie** und **Andreas Steinhöfel** erzählen von ihren Lieblingshelden – früher und heute. Der Liedermacher **Gerhard Schöne** geht mit den Kindern auf eine ganz besondere Abenteuerreise für die Ohren. **Die Unsinkbaren Drei**, die wagemutigen Teichpiraten, kapern um 15.15 Uhr das Schiff und gehen auf Dampfersuche.



>> 107 englisch | deutsch

>> 108 englisch | deutsch

David Fermer

Non Stop Fußball

15 Uhr

Mayersche Buchhandlung

Schildergasse 31–37, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Dennis wünscht sich sehnlichst, irgendwann für 1860 München zu spielen. Als der Traum plötzlich in Reichweite rückt, ahnt er nicht, dass ausgerechnet sein neuer Kumpel Warren ihm in die Quere kommt. Warren moves to Munich. Everything in Germany is different from England. Except for football. So when Warren joins his local football club, he's happy to meet Dennis. The two boys become best friends. That is, until the first scouts turn up. Eine temporeiche Lesung auf Deutsch und Englisch.

Renate Ahrens

Detectives at Work

Rettet die Geparde

15 Uhr

Tropenhaus im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Die Geschwister Niklas und Lea haben gerade mit ihren Hamburger Freunden einen Detektivclub gegründet, als sie mit ihren Eltern nach Südafrika umziehen müssen. In Kapstadt finden sie neue Freunde und spüren eine Bande auf, die Geparde nach Deutschland schmuggeln will – eine spannende Verfolgungsjagd beginnt. **Renate Ahrens** liest aus dem ersten Band der deutsch-englischen Krimiserie für Englisch-Anfänger. Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

Sonntag 2.3.



>> 109

>> 110

Edward van de Vendel &

Carll Cneut

Zwei Millionen Schmetterlinge

15.30 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 5 J.

Das erste Mal sah Elefant Rufus sie mit-
ten in der Nacht: Eine Million Schmet-
terlinge, die um seinen Kopf flogen.
Rufus hatte keine Ahnung, woher sie
kamen, aber seine Eltern wussten
sofort, dass es Zeit für ihn war. Sie füll-
ten ihm einen Ranzen mit Essen und
Trinken und schickten ihn auf die Rei-
se. **Edward van de Vendel** und **Carll
Cneut** erzählen in ihrem Bilderbuch
Zwei Millionen Schmetterlinge vom
Erwachsenwerden, vom Loslassen und
vom Heimfinden.

Kai Meyer

Drache und Diamant

18 Uhr

Mayersche Buchhandlung

Schildergasse 31–37, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 14 J.

Die Drachen hüten den Schlüssel zur Ret-
tung der Welt. Aber das Geheimnis ihrer
Zuflucht wurde aufgedeckt – nun sam-
meln sich die Heere im alten China zur
Schlacht. Inmitten des heraufziehenden
Krieges verzweifelt Niccolo an seiner Lie-
be zu Mondkind. Die Drachen könnten
das sterbende Mädchen heilen – doch
das würde es zu einer tödlichen Gegne-
rin machen ... **Kai Meyer** liest aus dem
letzten Band seiner **Wolkenvolk-Trilogie**.
„Andere schreiben in Schwarz-Weiß, Kai
Meyer schreibt in Farbe.“ (Bücher)

SCHNELL&EINFACH

Jeden Tag Aktuelles schenken – solange Sie möchten.

Die Tageszeitung allmorgendlich frisch auf den
Tisch – als Geschenk für gute Freunde, Bekannte
und Verwandte. Zu welchem Anlass auch immer:
Mit dem Geschenk-Abonnement machen Sie jeden
Tag eine Freude. Und die Laufzeit bestimmen
selbstverständlich Sie.

Weitere Informationen unter: 02 21/2 24 25 26

Oder rufen Sie unseren Leserservice an:

0 18 02/30 32 33

(6 Cent/Gespräch a. d. dt. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)



Montag 3.3.



>> 111

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 112

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Thomas Lehr

Tixi Tigerhai
und das Geheimnis
der Osterinsel

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Tixi Tigerhai ist zehn und ein besonderes Mädchen: Mit drei wurde sie entführt und landete auf den Osterinseln, wo sie seither bei König Tiwi lebt. Die Inselbewohner sind seltsam: Stellen riesengroße Steinköpfe her und streiten ständig über das wahre Aussehen von Osterhasen. Als Tixi durch Zufall den ebenfalls entführten Hänschen Hai-fischflosse trifft, kommen die beiden nach vielen Verwicklungen dem Geheimnis der Osterinsel und dem Geheimnis der Osterhasen auf die Spur.

Klasse-Buch:

Andreas Steinhöfel

Rico, Oskar und
die Tieferschatten

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3./4./5. Klasse

Eigentlich soll Rico ja nur ein Ferientagebuch führen. Schwierig genug für einen, der leicht den roten oder den grünen oder auch den blauen Faden verliert. Aber als er dann auch noch Oskar mit dem blauen Helm kennen lernt und die beiden dem berühmten ALDI-Kidnapper auf die Spur kommen, geht es in seinem Kopf ganz schön durcheinander. Doch zusammen mit Oskar verlieren sogar die Tieferschatten etwas von ihrem Schrecken. Es ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.



>> 113

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 114

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Andreas Steinhöfel

Paul Vier und die Schröders

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Die „Neuen“ sind da! Weil die Schröders alles andere als eine normale Familie sind, ist in der gediegenen Ulmenstraße bald die Hölle los. Denn fast jeden Tag sorgt eins der vier Schröder-Kinder für Ärger und Aufregung in der Nachbarschaft. Nur Paul Walser, genannt Paul Vier, mag die Schröders, vor allem Delphine mit den wunderschönen grünen Chromaugen. Aber auch er muss hilflos mit ansehen, wie sich die Ereignisse dramatisch zuspitzen ...

Klasse-Buch:

Katja Hildebrand

Zwischen uns die Mauer

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Katja aus dem Westen und Markus aus Ostberlin lernen sich 1984 kennen; es ist Liebe auf den ersten Blick. Aber es ist eine unmögliche Liebe, denn zwischen ihnen steht die Mauer. Sich zu treffen ist extrem schwierig, was bleibt, ist eine enge Brieffreundschaft. Als 1989 die Mauer fällt, stehen sich Katja und Markus zum ersten Mal wieder gegenüber. **Katja Hildebrand** hat in diesem bewegenden Roman ihre eigene Geschichte aufgeschrieben.

Montag 3.3.



>> 115

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 116

Klasse-Buch:
Kirsten Boie
Alhambra

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6./7./8. Klasse

Gerade war Boston noch mit seinen Mitschülern auf dem arabischen Seidenmarkt in Granada – doch plötzlich findet er sich im Jahr 1492 wieder. Und gerät bald in Lebensgefahr: Er erweckt Misstrauen am spanischen Königshof, und auf der **Alhambra** gerät er in die grausamen Fänge der Inquisition. Zum Glück findet Boston zwei neue Freunde: den Muslim Tariq und den Juden Salomon. Obwohl die beiden selbst bedroht sind, stehen sie ihm in der fast ausgewogenen Situation bei.

Kirsten Boie
Der kleine
Ritter Trenk

15.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Der Bauernjunge Trenk findet es schrecklich ungerecht, dass alle Bauern seiner Zeit als Leibeigene ihrem Ritter gehören und kein bisschen sich selbst. Er will so nicht leben und bricht mit seinem Ferkelchen am Strick auf in die Stadt, um dort sein Glück zu machen. Was gar nicht so einfach ist – aber er findet auf seinem Weg immer wieder Freunde, die ihm weiterhelfen. Schließlich zieht er sogar als **kleiner Ritter Trenk** vom Tausendschlag gegen den bösen Drachen ins Feld.



>> 117



>> 118

Beatrix Mannel Die Tochter des Henkers

15.30 Uhr

Yakult-Halle in der Oper
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Ausgestoßen und geächtet: Als **Tochter des Henkers** ist das Leben von Franziska vorbestimmt. Auch sie soll einen Henker heiraten, ihre Zukunft macht sie traurig. Glücklicherweise ist das Mädchen nur, wenn es singt, dann fühlt Franziska sich geborgen und getröstet. Eines Tages begegnet ihr der junge Astrologe und Medicus Richard von Zinzendorf. Er hat sie singen gehört und prophezeit ihr ein anderes Leben. Franziska ahnt nicht, dass sie ihn bald aus dem Kerker retten wird und selbst fliehen muss.

Erwin Grosche Anne, Bankräuber- kurt und der Plastiktütenschatz

16 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Eigentlich ist Anne mit Bruder Berti und ihrem Papa unterwegs ins Sanatorium der guten Laune. Aber eben nur eigentlich, denn ein trotteliges Bankräuberduo, 80.000 Euro Diebesgut und Pappas vergessene Lieblingsschuhe machen die Reise zur grandiosen Verwirrfahrt, in der nicht zuletzt zwei Supermarkttüten eine tragende Rolle spielen. Ankommen werden die fünf nicht, aber sich finden – und das will schon was heißen.

Montag 3.3.



>> 119 englisch | deutsch

Stephenie Meyer

Bis(s) zum Abendrot

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 14 J.

Bellas Leben ist in Gefahr. Seattle wird von einer Reihe rätselhafter Mordfälle erschüttert, ein offensichtlich blutrünstiger Vampir sinnt auf Rache. Und seine Spuren führen zu Bella. Aber damit nicht genug: Nachdem sie wieder mit Edward zusammen ist, muss sie sich zwischen ihrer Liebe zu ihm und ihrer Freundschaft mit Jacob entscheiden – wohl wissend, dass sie damit den uralten Kampf zwischen Vampiren und Werwölfen neu entfachen könnte ...

Nach ihrem gelungenen Romandebüt „Bis(s) zum Morgengrauen“, in dem **Stephenie Meyer** die fesselnde Liebesgeschichte zwischen der jungen Frau Bella und dem Vampir Edward aufrollt, ist jetzt der dritte Band der Trilogie erschienen. Und auch dieses Mal ist die Vampir-Geschichte alles andere als blutleer geschrieben. Packend und mit Witz erzählt Stephenie Meyer von einer Liebe gegen alle Hindernisse und jede Vernunft.

lit.COLOGNE live und für immer!

Die lit.COLOGNE als
Hörbuch-Edition bei
Random House Audio.

„Köstlich, zum Totlachen,
absolut hörenswert!“

General-Anzeiger

Wir freuen uns auf
das achte Mal! “

RANDOM HOUSE
AUDIO



2 CD | 978-3-86604-674-0 | 19,95 €



1 CD | 978-3-86604-672-6 | 14,95 €



2 CD | 978-3-86604-673-3 | 19,95 €



1 CD | 978-3-86604-671-9 | 14,95 €

www.random-house-audio.de

Dienstag 4.3.

MUSEUM
LUDWIG

WDR 5



>> 120

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 121

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Joachim Hecker

Das Haus der
kleinen Forscher

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Tauchen, ohne nass zu werden, eine Wetterstation aus Kiefernzapfen bauen oder Wasser bergauf fließen lassen – jede Menge Geschichten hat **Joachim Hecker** mit verblüffenden Experimenten für Kinder verknüpft. Da macht schon den Kleinen das Forschen Spaß und ganz nebenbei erkunden sie spielerisch die Eigenschaften von Wasser und Luft, klären Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt oder untersuchen physikalische Phänomene. Hier wird gelesen, erzählt und natürlich experimentiert!

Klasse-Buch:

Sylvia Heinlein

Drachenmädchen

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Frrrrchrrchrrrr... wenn Janne zornig wird, dann kann sie fürchterlich fauchen. Denn in ihrer Fantasie ist sie ein echtes **Drachenmädchen**. Deshalb hat sie auch überhaupt keine Lust, mit den anderen Mädchen aus ihrer Klasse Prinzessin zu spielen. Viel lieber verkriecht sie sich allein in ihrer Drachenhöhle. Aber dann taucht Bente auf – und ein wunderbares Abenteuer beginnt ...



>> 122

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 123

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Barbara Zoschke
Flanke ins Weltall

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Moritz spielt leidenschaftlich gerne Fußball, zusammen mit Cookie gehört er zu den Besten im Verein. Und jetzt steht ein wichtiges Spiel bevor, bei dem ein Talentsucher zuschauen wird! Doch Moritz kann sich nicht leichten Herzens auf das große Spiel vorbereiten. Sein Vater, der in eine andere Stadt gezogen ist, fehlt ihm und von seiner Mutter ist er genervt. Da mischt sich Lila in Moritz' Leben ein – die versteht ihn und oben-drein auch noch eine Menge von Fußball, mehr als Cookie ...

Klasse-Buch:
Jürgen Banscheraus
Bis Sansibar
und weiter

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Eigentlich hat Marius die Welt ganz gut im Griff – aber dann platzt Linda in sein Leben und stellt alles auf den Kopf. Mal verpasst sie ihm ein blaues Auge, mal schenkt sie ihm das schönste Lächeln der Welt ... Ein Geheimnis umgibt sie; ein Geheimnis, das irgendwas mit Segelschiffen und der Insel Sansibar zu tun haben scheint. „**Jürgen Banscheraus'** Bücher enthalten weit mehr, als auf dem Papier steht.“ (Bulletin Jugend+Literatur)

Dienstag 4.3.



>> 124

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 125

Klasse-Buch:

Christiane Thiel

Das Jahr, in dem
ich 13 1/2 war

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Neue Schwester, neuer Vater, neue Gedanken – fast ein bisschen viel für die 13-jährige Tine. Marie ist eben erst zur Welt gekommen, und Carsten, der neue Mann der Mutter, zieht zu ihnen. Carsten denkt ganz anders als sie alle und dann spielt auch noch Tines große Schwester Mella verrückt. „Eine Geschichte voller Atmosphäre und Leichtigkeit, die eindrucklich die Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens beschreibt.“ (Jury Peter-Härtling-Preis)

Barbara Zoschke

Hier kommt
Ponyfee!

15 Uhr

Kabarett Klüngelpütz

Gertrudenstraße 24, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Ponyfee lebt mit ihrer Mutter Bella und der Erzieherin Zitronella in einem alten Schloss auf der verwunschenen Roseninsel Ohnegleichen. Sie hat alles, was sich eine kleine Fee nur wünschen kann. Drei Ponys, die sie schrecklich gern hat, eine beste Freundin namens Butterblume, tolle Locken und jede Menge Phantasie, mit der sie die Insel unsicher macht. Da bleibt es nicht aus, dass Ponyfee und ihre Freunde spannende Abenteuer erleben.



>> 126

Joachim Hecker

Noch mehr Experimente

16 Uhr

Kraftwerk der RheinEnergie AG

Zugweg 29-31, Südstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Wann brennen Wunderkerzen unter Wasser? Haben Joghurtbecher ein Gedächtnis? Kann man Eier kalt kochen und Wasser kalt zum Sieden bringen? Schon mit dem ersten „Kinder Brockhaus Experimente“ hat **Joachim Hecker** bewiesen, dass Naturwissenschaften Spaß machen und voll spannender Phänomene stecken, die entdeckt werden wollen. Das geht am besten mit Experimenten, denn wer etwas verstehen

will, der sollte es auch – im wahrsten Sinne des Wortes – „begreifen“ können. Also wird auch bei dieser Lesung fleißig experimentiert, und ihr könnt sicher sein: Wenn ihr die Experimente zu Hause nachmachen möchtet, werden sie euch auch gelingen. Joachim Hecker hat nämlich schon mit vielen Kindern Kerzenflammen und Rosinen tanzen lassen, Kugellager gebaut oder „in die Röhre geguckt“.

Mittwoch 5.3.



>> 127

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 128

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Martin Ebbertz

Der kleine Herr
Jaromir findet
das Glück

10 und 12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Es ist schon eine tolle Sache, wenn man jemanden wie den kleinen Herrn Jaromir kennt. Wie ein Erwachsener lebt Herr Jaromir – und ist doch ein großes Kind. Er hat sich einen ganz eigenen Blick auf die Welt bewahrt und erlebt eine Menge kurioser Abenteuer, bei denen er manchmal auch Ärger kriegt. Aber der kleine Herr Jaromir bleibt immer ganz Gentleman – keine Frage, so einer muss das Glück einfach finden.

Klasse-Buch:

Sabine Both

Kim Krabbenherz

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Kim ist anders als andere Kinder: Sie wohnt mit ihrer Mutter, dem Lebenskünstler Marco und Hund Rasputin in einer portugiesischen Strandbar, geht nicht zur Schule, kämmt sich nie die Haare, isst Vanilleeis zum Frühstück und schläft, wann sie will. Dieses herrliche Leben endet abrupt, als plötzlich eine unbekannte Großmutter auftaucht und Kim nach Berlin holt, nur weil Mama ein paar Tage länger als sonst Fischen war. Eins ist klar: Kim will so schnell wie möglich nach Hause.



>> 129

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Ulli Potofski

Locke bleibt am Ball

11 Uhr

Abenteuerhalle Kalk

Christian-Sünner-Straße, Kalk
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Als Locke in eine Flanke hineinläuft, um einen richtig schönen Pass zu spielen, passiert es: Sohle und Oberleder seines rechten Schuhs trennen sich voneinander. Ausgerechnet jetzt, wo das Spiel gegen die Jugendmannschaft von Newcastle ansteht – der Höhepunkt der Saison. Neue Schuhe kann sich Locke zurzeit nicht leisten. Ob Lockes bester Freund Matz Rat weiß?

Sportreporter und Moderator **Ulli Potofski** liest aus seinem ersten Kinderroman und erzählt von seiner Arbeit.



>> 130

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Maren Gottschalk

Die Lebensgeschichte des

Nelson Mandela

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 8./9./10. Klasse

Wer hätte geahnt, dass Rolihlahla Nelson Mandela, der schüchterne Häuptlingssohn, sich zum konsequenten Gegner des Apartheid-Regimes in seinem Land entwickelt? Dass der ehemals angepasste Internatsschüler zum weltweit gefeierten Präsidenten eines neuen, demokratischen Südafrikas wird? **Maren Gottschalk** hat mit **Die Morgenröte unserer Freiheit – die Lebensgeschichte des Nelson Mandela** die fesselnde Biografie eines der wichtigsten Menschen unserer Zeit geschrieben.



>> 131

>> 132

Jürgen Banscherus

Kwiatkowski –

Detektive küsst

man nicht

16 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Heiliger Kalle Blomquist – was für ein kniffliger Fall! Diesmal wird Privatdetektiv **Kwiatkowski** von einem Piloten engagiert. Der sieht sich nämlich von einem Einbrecher bedroht, der auch vor den skrupellosesten Methoden nicht zurückschreckt. Aber Kwiatkowski gelingt es, den Täter in eine Falle zu locken. „Seine Fälle sind alltäglich und enthalten trotzdem ein Element des Bedrohlichen. Davon möchte man gerne mehr lesen.“ (FAZ)

Grit Poppe

Käpten Magic

16 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 10 J.

Tobias ist ein ganz normaler Viertklässler. Er ist zwar nicht besonders beliebt, aber keiner kennt sich in den coolen Sammelkartenspielen so gut aus wie er. Als eines Tages **Käpten Magic**, der Küstenräuber aus dem Kartenspiel, leibhaftig vor ihm steht, traut Tobias kaum seinen Augen. Plötzlich findet er sich in einem turbulenten Abenteuer wieder, in dem er den wilden Piraten auf sein Schiff zurückbringen soll, um mit ihm auf hoher See den schwarzen Dreimaster zu suchen.



>> 133

Steffi Jones

Der Kick des Lebens

16 Uhr

Abenteuerhalle Kalk

Christian-Sünner-Straße, Kalk

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 13 J.

Steffi Jones zählt zu den beliebtesten Sportlerinnen Deutschlands. Ihr Weg an die Weltspitze des Frauenfußballs war jedoch hart erkämpft. Bereits von klein auf muss sie sich dem harten Kampf des Lebens stellen: Ihre Kindheit und Jugend mit zwei Geschwistern und der allein erziehenden Mutter ist schwierig, ihr Bruder Christian wird drogenabhängig. In **Der Kick des Lebens** erzählt **Steffi Jones**, wie sie den Fuß-

ball für sich entdeckt, sich unter lauter Jungen behaupten lernt und schließlich ihre außergewöhnliche und erfolgreiche Fußballkarriere beginnt.

Unterstützt wird diese Veranstaltung von **Köln kickt**, der Straßenfußball-Liga in Köln. Köln kickt kümmert sich um Kinder und Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen, bietet ihnen die Möglichkeit, zusammen Fußball zu spielen und ihre Freizeit zu gestalten.

Donnerstag 6.3.



>> 134

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 135

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Patricia Schröder

Ein Drachenfreund
für Linus

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Fumo, der kleine Drache, schämt sich fürchterlich: Er kann kein Feuer spucken. Nicht das kleinste Rauchwölkchen kringelt sich aus seinen Nüstern, als er den großen Drachen seine Künste vorführen soll. Fumo sucht verzweifelt das Weite und läuft dabei Linus direkt in die Arme. Der kann auch kein Feuer spucken, denn Linus ist ein Menschenjunge. Aber er hat eine Idee, wie Fumo geholfen werden kann.

Klasse-Buch:

Olaf Fritsche

Jagd auf den
Schatz von Troja

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Durch einen geheimen Zeittunnel unter einer Villa landen die drei Freunde Albert, Lilly und Magnus im Jahr 1873: Sie wollen dem berühmten Archäologen Heinrich Schliemann bei seinen Ausgrabungen um den Schatz von Troja helfen. Schliemann und sein Team können das moderne Wissen der Kinder gut gebrauchen. Doch kaum ist der Schatz gehoben, wird er auch schon gestohlen. Eine rasante Jagd nach dem Dieb beginnt und seine Spuren führen die Freunde bis ins Jetzt.



>> 136

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 137

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Patricia Schröder

Leo und das Mut-
mach-Training

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Leo lässt sich auf eine Mutprobe ein, die ihm ein bisschen Sorgen bereitet: Ganz allein soll er Geisterbahn fahren! Als er mit dem Monsterwagen in die Dunkelheit hineinfährt, hat er ein mulmiges Gefühl. Und dann stößt er dort nicht nur auf Riesenspinnen und Gespenster. Im Handumdrehen wird aus einer harmlosen Mutprobe ein ganz schön spannendes Mutmach-Training.

Klasse-Buch:

Tobias Elsässer

Ab ins Paradies

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Fabian ist 16, und der wichtigste Mensch in seinem Leben war immer sein Großvater. Dessen plötzlicher Tod wirft Fabian aus der Bahn. Er beschließt, dem Opa den letzten und von der Familie missachteten Wunsch zu erfüllen: seine Asche ins Meer zu streuen. Mit der Urne im Rucksack trampelt er los, Richtung Nordsee. Und er trifft Alice, die ihn fasziniert wie noch kein Mädchen zuvor...

Ab ins Paradies erzählt in der Art eines Roadmovies von Abschied, erster Liebe und Selbstfindung.

Ulrich Hub

An der Arche um Acht

15.30 Uhr

Kölner Künstler Theater

Stammstraße 8, Ehrenfeld

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Pinguine streiten gerne. Auch über die Frage nach Gott. Gibt es ihn? Sieht Gott alles? Noch während die drei Pinguine zanken, bricht die Sintflut los. Weil Noah bestimmt hat, dass nur zwei Tiere jeder Art auf die Arche dürfen, schmuggeln sie den dritten im Koffer an Bord. Eine turbulente Reise beginnt. „Hub gelingt es so humorvoll wie kindgerecht, über Freundschaft, göttliches Gesetz und Nächstenliebe, Glauben und Nichtglauben nachzudenken.“ (Jury des Deutschen Kinderhörspielpreises)

Ulrike Bliefert

Lügenengel

16.30 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 13 J.

Leonie und ihre Freundin Meike verbringen jede freie Minute in einem Berliner Club mit ihrem gemeinsamen Hobby: Klettern. Während der Ferien in den Bergen kümmert sich ein Au-Pair-Mädchen um Leonies kleinen Bruder und stellt sich immer mehr zwischen die Freundinnen. Noch ahnt Leonie nicht, wer diese geheimnisvolle Sonja wirklich ist. Doch dann gerät ihre Familie in große Gefahr ... „Ein Thriller, der langsam, aber sicher Nerv für Nerv erfasst.“ (WDR 5)

Monika Feth auf der lit.kid.COLOGNE.

»... ihre Bücher lassen sich nicht in Kategorien
einzwängen, sie sind sinnlich, strahlend,
jung und frei ... «

Antje Lehmgrübner / Eselsohr



ISBN 978-570-30193-7
g 7,90 [D]



ISBN 978-570-30339-9
g 7,95 [D]

cbt

www.cbj-verlag.de

Freitag 7.3.



>> 140

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 141

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:

Christian Tielmann

Achtung:

Vampiralarm!

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Jossi langweilt sich im Haus seiner Eltern am Rande der Stadt ziemlich, bis eines Nachts dem Container auf dem Hof ein Wesen entsteigt. Es ist allerdings nicht irgendein Wesen, es ist ein VAMPIR. Und es kommt noch schlimmer: Nicht nur ein Vampir, sondern insgesamt drei von der Sorte klettern erst auf den Hof und dann die Treppe zu Jossis Zimmer hinauf. Von da an herrscht akuter **Vampiralarm!**

Klasse-Buch:

Monika Feth

Herz geklaut

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Kurz vor ihrem zwölften Geburtstag lernt Dole Jonas kennen. Jonas mit den Lavendelaugen und dem senfblonden Haar. Jonas mag Dole und Dole mag Jonas. In Doles Bauch müssten eigentlich tausend Schmetterlinge flattern, aber stattdessen bereitet ihr die Sache mit Jonas richtig Bauchschmerzen. Denn Doles Familie lebt vom Taschendiebstahl. Und Jonas Vater ist ausgerechnet Polizist.



>> 142

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 143

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch: **Kari Ehrhardt** Alles anders

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Aphrodita wäre gern normal. So richtig normal. 08/15, wie ihre Eltern zu sagen pflegen. Aber mal ehrlich, wie normal kann man sein, wenn man einen solchen Vornamen hat, im Zimmer ein golden angemaltes Klo mit grünem Samtdeckel hat, weite Pluderhosen tragen soll und mit Nachnamen Anders heißt? Aphrodita will nicht nur andere Klamotten, sie will ein ganz neues Leben, in dem alle interessanten Jungs nicht gleich davonlaufen. Aber das ist gar nicht so einfach.

Klasse-Buch: **Monika Feth** Der Scherben- sammler

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9./10./11. Klasse

Mina findet sich ohne jegliche Erinnerung neben der Leiche ihres Vaters wieder. Alles deutet darauf hin, dass sie ihn ermordet hat. Jette hält die neue Freundin für unschuldig und versteckt sie vor der Polizei. Doch dann entdeckt sie beängstigende Seiten an Mina, stellt fest, dass sie gar nicht weiß, wer das Mädchen wirklich ist. Und Jette gerät in tödliche Gefahr. „Außergewöhnliche Charaktere und ein Spannungsbogen, der fesselt.“ (Süddeutsche Zeitung)

Christian Tielmann

Die Zeitenläufer –
Verschwörung
im alten Rom

15.30 Uhr

Römisch-Germanisches Museum

Roncalliplatz 4, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskarte € 6; ab 10 J.

Schon einmal haben Henrik und Lenz aus dem 21. Jahrhundert zusammen mit Fenne, dem Mädchen aus dem Mittelalter, eine Zeitreise unternommen – diesmal reisen sie in die Antike, um dort mit zwei römischen Kindern, Cornelia und Silvester, einen Auftrag zu erfüllen: Der machtbesessene Catalina plant einen Staatsstreich gegen Konsul Cicero. Das römische Reich droht im Chaos zu versinken, die Freunde müssen eingreifen. Im Anschluss an die Lesung gibt's eine kleine Führung durchs Museum.

Christoph Wortberg

Die Farbe der Angst

16.30 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 13 J.

In einer Ruine wird der Schüler Felix ermordet aufgefunden, auf seiner Leiche findet sich sein Tagebuch. Darin beschreibt er, wie er über lange Zeit von drei gleichaltrigen Jugendlichen gemobbt und gequält wurde. Die Komissarin hat schnell den Eindruck, dass der neue Mitschüler Marc mehr weiß, als er sagt – er gerät immer mehr unter Druck. „**Christoph Wortberg** gelingt es mit **Die Farbe der Angst**, die anderen Titel der erstklassigen Labyrinth-Krimis noch zu toppen.“ (Bulletin und Literatur)

Ishmael Beah

Rückkehr ins Leben – Ich war Kindersoldat

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 5 / Tageskasse € 7; ab 14 J.

„Töten war so leicht geworden wie Wasser trinken.“ Rund 250.000 Kindersoldaten werden weltweit mit Drogen und Folter gezwungen, in bewaffneten Konflikten und Kriegen mitzukämpfen. Eines dieser Kinder war **Ishmael Beah**. Als Kindersoldat in der Regierungsarmee erlebt er den Krieg in seinem Heimatland Sierra Leone unmittelbar, wird zum Opfer und

Täter zugleich. Wie kann ein Mensch diese Erlebnisse, diesen Horror verkraften? – Mit Hilfe von UNICEF hat er es geschafft, den Weg zurück in ein normales Leben zu finden. „Jeder Mensch auf der Welt sollte dieses Buch lesen (...) als eine Lektion, was es bedeutet, Mensch zu sein.“ (Washington Post). Mod.: **Steffen Seibert**, dt. Text: **Conny Lösch**

Uwe Friedrichsen

liest James Krüss

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

James Krüss (1926–1997) war schon zu Lebzeiten ein Klassiker der deutschsprachigen Kinderliteratur. Unvergessen ist sein Roman „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“, der Ende der 1970er Jahre verfilmt wurde. Mit viel Fantasie und einem unvergleichlichen Gespür für Sprache schuf Krüss zahlreiche Werke in allen literarischen Formen: Bilder-

buchtexte, Verse, Romane, Theaterstücke, Hörspiele, Fabeln und Balladen. Der Schauspieler **Uwe Friedrichsen** liest aus dem großen James-Krüss-Buch **Ein Eisbär ist kein Pinguin**. „Jedes Kind muss einmal erwachsen werden. Und jeder Erwachsene war einmal ein Kind. Wir wollen für beide gleichzeitig erzählen.“ (James Krüss)

Ilja Richter

Bruno – Von Bären
und Menschen

15 Uhr

Tropenhaus im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Der Bär ist los! In **Ilja Richters** Geschichte **Bruno** geht alles ganz anders und viel besser aus als mit dem gleichnamigen „Problembären“ im Sommer 2006: Bruno besucht die Menschen, wundert sich über deren Gebräuche und findet in dem kleinen Jungen Melvis einen Freund, der alles tut, um dem Bären zu helfen. Zum Schluss aber kehrt Bruno in seine Wald-einsamkeit zurück, denn Menschen sind doch zu seltsame Tiere ...

Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

Martin Baltscheit

Feline, Professor

Paul und der
Chemiebaukasten

16 Uhr

Kabarett Klüngelpütz

Gertrudenstraße 24, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 5 J.

Paul wünscht sich schon lange einen großen, gefährlichen Hund, der ihn beschützt und alle Welt in Angst und Schrecken versetzt. Doch als sein Wunsch endlich in Erfüllung geht, ist er furchtbar enttäuscht: Denn Feline ist klein und überhaupt nicht gefährlich. Aber es gibt ja noch Papas alten Chemiebaukasten!

Martin Baltscheit liest **Feline, Professor Paul und der Chemiebaukasten** und andere Geschichten.

Überblick

FREITAG 29.2.2008

- >> 94 10.00 Thomas Christos
MS RheinEnergie
- >> 95 10.00 Anja Fröhlich
Kino im Museum Ludwig
- >> 96 12.00 Marjaleena Lembcke
MS RheinEnergie
- >> 97 12.00 Marie-Aude Murail
Kino im Museum Ludwig
- >> 98 15.30 Volker Kratzenberg-Annies
Dt. Zentrum für Luft-
und Raumfahrt
- >> 99 16.00 Petra Koob-Pawis liest
Charlie Higson
Toyota-Autohaus Karst
- >> 100 18.00 Wilma Overbeck und
Das Kinder-Musical
Bürgerzentrum Chorweiler
- >> 01 18.00 Dietmar Dath &
Ende
Andreas Plattsch
Kölnischer Kunstverein
- >> 02 18.00 Martin Walser
WDR, Klaus-von-Bismarck-
Saal
- >> 03 19.30 Cory Doctorow
Theaterhaus
- >> 04 20.00 Richard Sennett
Kulturkirche Köln
- >> 05 21.00 Jean-Christophe Rufin trifft
Frank Schätzing
WDR, Klaus-von-Bismarck-
Saal
- >> 06 21.00 Götz Alsmann
MS RheinEnergie
- >> 07 21.00 Verschwörungen mit
Anke Engelke, Cordula
Stratmann, Matthias Brö-
ckers & Roger Willemsen
Theater am Tanzbrunnen

SAMSTAG 1.3.2008

- >> 101 15.00 Wolfram Eicke
MS RheinEnergie
- >> 102 15.30 Andrea Kutsch
Zentrum für Thera-
peutisches Reiten
- >> 103 16.00 Tanya Stewner
Elefantenhaus im
Kölner Zoo
- >> 08 17.00 Uwe Timm &
Christof Hamann
Theaterhaus
- >> 104 18.00 John Boyne &
und
Ulrich Matthes
>> 09 Kulturkirche Köln
- >> 10 19.00 Juan & Berta Marsé
Altes Pfandhaus
- >> 11 19.30 Albert Ostermaier
Arkadas Theater
- >> 12 19.30 Richard-Yates-Abend mit
Maria Schrader, Joachim
Król und Roger Willemsen
Schauspielhaus
- >> 13 20.00 Elisabeth Bronfen trifft
Dieter Hildebrandt
Schlosserei/Schauspiel
Köln
- >> 14 20.00 Marek Krajewski
Polizeipräsidium
- >> 15 21.00 Peter Hein
Theaterhaus
- >> 16 21.00 Thea Dorn
Kulturkirche Köln

Erwachsen werden à la Hornby



Deutsch von
C. Drechsler
u. H. Hellmann
Gebunden
304 Seiten
€ (D) 17,95

Erbarmungslos ehrlich,
rührend und saukomisch.

Kiepenheuer
& Witsch
www.kiwi-verlag.de

Überblick

SONNTAG 2.3.2008

- >> 17 11.00 Lauter Lyrik mit Elke Heidenreich, Sandra Hüller, Ulrich Matthes, Rosel Zech, Hanns Zischler, Karl Otto Conrady
Oper Köln
- >> 105 12.00 Wolfram Eicke
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 106 13.30 LILIPUZ live: Kirsten Boie, Andreas Steinhöfel und Gerhard Schöne
MS RheinEnergie
- >> 18 14.00 Maarten 't Hart
Kulturkirche Köln
- >> 107 15.00 David Fermer
Mayersche Buchhandlung
- >> 108 15.00 Renate Ahrens
Tropenhaus im Kölner Zoo
- >> 109 15.30 Edward van de Vendel & Carll Cneut
Belgisches Haus
- >> 19 16.00– WDR3-Franz-Kafka-Tag
20.00 WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 110 18.00 Kai Meyer
Mayersche Buchhandlung
- >> 20 18.00 Milena Agus
Italienisches Kulturinstitut
- >> 21 19.00 Sumaya Farhat-Naser
WDR/Klaus-von-Bismarck-Saal
- >> 22 19.00 Felicitas Hoppe & Jo Lendle
Kölnischer Kunstverein
- >> 23 19.30 John Burnside und Matthias Brandt
Polizeipräsidium

SONNTAG 2.3.2008

- >> 24 19.30 Michael Kumpfmüller trifft Gerhart Baum
Altes Pfandhaus
- >> 25 19.30 Alice Schwarzer und Simone de Beauvoir
MS RheinEnergie
- >> 26 19.30 Charlotte Roche, Claus Peymann und Roger Willemssen denken RADIKAL
Schauspielhaus
- >> 27 20.00 Bill Buford
Kulturkirche Köln
- >> 28 20.00 Heinz Strunk
Gloria

*Kann man jemanden
ermorden, ohne ihn
mit dem kleinen Finger
zu berühren?*

»An diesem Tod ist etwas seltsam.« –
Luzifer ist von einer wahren Begeben-
heit inspiriert, jedoch kein Schlüssel-
roman. Connie Palmén analysiert einen
von Fragen und Geschichten umge-
benen Tod, indem sie Tatsachen und
Fiktion subtil miteinander verwebt.
Ein Roman über das Wesen der Kunst
– der Musik und der Literatur.

416 Seiten, Leinen
ca. € 21.90 / sFr 38.90*



**Connie
Palmén**
Luzifer

Roman · Diogenes

**TOMI
UNGERER**

Das Tomi Ungerer Museum in Strasbourg

MUSEES DE LA VILLE DE STRASBOURG

Diogenes



Tomi Ungerer hat viele
Gesichter: Kinderfreund,
Gesellschaftskritiker und
Liederbuchillustrator,
Zyniker und Spielzeug-
sammler.

Dieser Werkkatalog zeigt
sie alle.

Der Museumskatalog
ca. 256 Seiten, 22 x 26 cm,
Broschur ca. € 39.– / sFr 68.–*

* unverbindliche
Preiseempfehlung

Diogenes
www.diogenes.ch

Überblick

MONTAG 3.3.2008

- | | | | | | |
|--------|-------|---|-------|-------|--|
| >> 111 | 10.00 | Thomas Lehr
Bel Etage im
Schokoladenmuseum | >> 34 | 20.30 | John von Düffel, Eberhard
Rathgeb und Stephan
Grünwald – neue Väter
MS RheinEnergie |
| >> 112 | 10.00 | Andreas Steinhöfel
Kino im Museum Ludwig | >> 35 | 20.30 | Julia Franck
WDR, Klaus-von-Bismarck-
Saal |
| >> 113 | 12.00 | Andreas Steinhöfel
Kino im Museum Ludwig | >> 36 | 21.00 | Alaa al-Aswani
Altes Pfandhaus |
| >> 114 | 12.00 | Katja Hildebrand
Bel Etage im
Schokoladenmuseum | >> 37 | 21.00 | Beppe Grillo
Theater am Tanzbrunnen |
| >> 115 | 12.00 | Kirsten Boie
MS RheinEnergie | | | |
| >> 116 | 15.30 | Kirsten Boie
MS RheinEnergie | | | |
| >> 117 | 15.30 | Beatrix Mannel
Yakult-Halle in der Oper | | | |
| >> 118 | 16.00 | Erwin Grosche
Polizeipräsidium | | | |
| >> 119 | 18.00 | Stephenie Meyer
MS RheinEnergie | | | |
| >> 29 | 18.00 | Ernst Augustin
Altes Pfandhaus | | | |
| >> 30 | 19.30 | Hans Zippert,
Andreas Platthaus und
der Sondermann
Kulturkirche Köln | | | |
| >> 31 | 19.30 | Sophie Rois, G.P. Wöhler,
Richy Müller, Katja Lange-
Müller und die Tiere
Schauspielhaus | | | |
| >> 32 | 20.00 | BELLA triste: Daniela
Danz, Bernhard Strobel
und Bastian Winkler
Kölnischer Kunstverein | | | |
| >> 33 | 20.00 | Åke Edwardson
Polizeipräsidium | | | |

Überblick

DIENSTAG 4.3.2008

- | | | | | | |
|--------|-------|---|-------|-------|--|
| >> 120 | 10.00 | Joachim Hecker
Kino im Museum Ludwig | >> 45 | 20.00 | Herbert Feuerstein, G.P. Wöhler, Charles Brauer, Katja Ruppenthal, Tina Teubner & Autobiografien Friedrich-Wilhelm-Gymnasium |
| >> 121 | 10.00 | Sylvia Heinlein
MS RheinEnergie | >> 46 | 20.00 | Minette Walters & Suzanne von Borsody
Theater am Tanzbrunnen |
| >> 122 | 10.00 | Barbara Zoschke
Bel Etage im Schokoladenmuseum | >> 47 | 20.00 | SIC: Luise Boege, Martin Hagemeyer und Christoph Leisten
Kölnischer Kunstverein |
| >> 123 | 12.00 | Jürgen Banscheraus
Kino im Museum Ludwig | >> 48 | 20.00 | Konrad Beikircher
Central Krankenversicherung |
| >> 124 | 12.00 | Christiane Thiel
Bel Etage im Schokoladenmuseum | >> 49 | 20.30 | Ken Follett
WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal |
| >> 125 | 15.00 | Barbara Zoschke
Kabarett Klüngelpütz | >> 50 | 21.00 | Feridun Zaimoglu
Gloria |
| >> 126 | 16.00 | Joachim Hecker
Kraftwerk der RheinEnergie AG | | | |
| >> 38 | 18.00 | Alice Sebold & Ulrike Kriener
Gloria | | | |
| >> 39 | 19.30 | Connie Palmen & Christine Westermann
MS RheinEnergie | | | |
| >> 40 | 19.30 | Senta Berger und Michael Heltau erinnern an Joseph Roth
Schauspielhaus | | | |
| >> 41 | 19.30 | Albrecht, Dieter Wellershoff und der NRW-Förderpreis
Altes Pfandhaus | | | |
| >> 42 | 19.30 | Frank Tallis & August Zirner
Polizeipräsidium | | | |
| >> 43 | 19.30 | Cécile Wajsbrot
Institut Français | | | |
| >> 44 | 19.30 | Michael Köhlmeier
Arkadas Theater | | | |

Überblick

MITTWOCH 5.3.2008

- >> 127 10.00 Martin Ebbertz
und MS RheinEnergie
12.00
- >> 128 10.00 Sabine Both
Kino im Museum Ludwig
- >> 129 11.00 Ulli Potofski & köln kickt
Abenteuerhalle Kalk
- >> 130 12.00 Maren Gottschalk
Kino im Museum Ludwig
- >> 131 16.00 Jürgen Banscheraus
Polizeipräsidium
- >> 132 16.00 Grit Poppe
MS RheinEnergie
- >> 133 16.00 Steffi Jones & köln kickt
Abenteuerhalle Kalk
- >> 51 18.00 Andrea Maria Schenkel
MS RheinEnergie
- >> 52 18.00 Peter Stamm
Kulturkirche Köln
- >> 53 19.30 Alain de Botton &
Erich Schneider-Wessling
Halle Kalk
- >> 54 19.30 Eric-Emmanuel Schmitt
Schauspielhaus
- >> 55 20.00 Helge Schneider
Theater am Tanzbrunnen
- >> 56 20.00 La mer gelée: Daniela
Dröschner, Odile Kennel
und Alban Lefranc
Kölnischer Kunstverein
- >> 57 21.00 Sergej Lukianenko &
Claude-Oliver Rudolph
Friedrich-Wilhelm-
Gymnasium
- >> 58 21.00 Bodo Kirchhoff
Kulturkirche Köln
- >> 59 21.00 Karen Duve
MS RheinEnergie
- >> 60 21.00 WDR Poetry Slam
Halleluja-Halle

DONNERSTAG 6.3.2008

- >> 134 10.00 Patricia Schröder
MS RheinEnergie
- >> 135 10.00 Olaf Fritsche
Kino im Museum Ludwig
- >> 136 12.00 Patricia Schröder
MS RheinEnergie
- >> 137 12.00 Tobias Elsässer
Kino im Museum Ludwig
- >> 138 15.30 Ulrich Hub
Kölner Künstler Theater
- >> 139 16.30 Ulrike Bliefert
Polizeipräsidium
- >> 61 18.00 Erik Fosnes Hansen
MS RheinEnergie
- >> 62 18.00 Clemens Meyer
Kulturkirche Köln
- >> 63 19.30 Tomi Ungerer &
Elke Heidenreich
Schauspielhaus
- >> 64 19.30 Esther Freud
Altes Pfandhaus
- >> 65 19.30 M.A. Numminen und
Pedro Hietanen
Friedrich-Wilhelm-
Gymnasium
- >> 66 20.00 William Gibson
Gloria
- >> 67 20.00 Sven Regener
Theater am Tanzbrunnen
- >> 68 20.00 EDIT: Mara Genschel,
Carl-Christian Elze und
Martina Hefter
Kölnischer Kunstverein
- >> 69 21.00 Raoul Schrott &
Rolf Lappert
Kulturkirche Köln
- >> 70 21.00 Jakob Hein, Falko Hennig,
Henry Keazor, Willi Wink-
ler, Sandra Schwittau und
die Simpsons
MS RheinEnergie

„Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss dir gelingen, das zu tun, was erforderlich ist.“

Winston Churchill



Seit vielen Jahrzehnten steht der Name Cramer für den zuverlässigen und unabhängigen Partner zahlreicher namhafter Verlage. Mit hervorragenden Druckerzeugnissen, leidenschaftlichem Engagement, wegweisenden Innovationen und höchster Wirtschaftlichkeit arbeiten wir mit an Ihrem Erfolg.

Wir setzen Marken im Druck.



Hansaring 118 · 48268 Greven
Fon 0 25 71 / 93 85-0 · Fax 93 85-58
cramer@cramer.de · www.cramer.de

Überblick

FREITAG 7.3.2008

- >> 140 10.00 Christian Tielmann
MS RheinEnergie
- >> 141 10.00 Monika Feth
Kino im Museum Ludwig
- >> 142 12.00 Kari Ehrhardt
MS RheinEnergie
- >> 143 12.00 Monika Feth
Kino im Museum Ludwig
- >> 144 15.30 Christian Tielmann
Römisch-Germanisches
Museum
- >> 145 16.30 Christoph Wortberg
Polizeipräsidium
- >> 146 18.00 Ishmael Beah
und 71 Kulturkirche Köln
- >> 72 18.00 Margriet de Moor
Gloria
- >> 74 18.00 Der Moscheenstreit
Universität zu Köln, Aula I
- >> 75 18.00 Monica Bleibtreu und
Jürgen Tarrach spüren
Agatha Christie nach
Schauspielhaus
- >> 76 19.00 Robert Littell
Polizeipräsidium
- >> 77 19.30 Arnold Stadler &
Reinhard Kaiser-Mühlecker
Altes Pfandhaus
- >> 78 20.00 sprachgebunden: Alexan-
der Konrad, Axel von Ernst
und Greta Granderath
Kölnischer Kunstverein
- >> 79 21.00 Martin Stankowski trifft
Claudius Seidel
MS RheinEnergie
- >> 80 21.00 Yasmina Khadra
Gloria
- >> 81 21.00 Louise Doughty &
Mechthild Großmann
Kulturkirche Köln
- >> 82 21.00 Nick Hornby
Schauspielhaus
- >> 83 22.00 Der WDR5-
bis Sa, Literaturmarathon
22.00 WDR, Kleiner Sendesaal

Überblick

SAMSTAG 8.3.2008

- >> 147 15.00 Uwe Friedrichsen liest
James Krüss
MS RheinEnergie
- >> 148 15.00 Ilja Richter
Tropenhaus im Kölner Zoo
- >> 149 16.00 Martin Baltscheit
Kabarett Klüngelpütz
- >> 84 16.00 Margarete Mitscherlich
und Michael Lentz
Schauspielhaus
- >> 85 18.00 Elliot Perlman &
Hannes Jaenicke
MS RheinEnergie
- >> 86 19.00 Tom Rob Smith
Polizeipräsidium
- >> 87 19.00 Markus Lüpertz trifft
Durs Grünbein
Museum Ludwig
- >> 88 19.30 Verena Stefan
Kulturkirche Köln
- >> 89 20.00 Die große lit.COLOGNE-
Gala
Philharmonie
- >> 90 20.00 Monika Rinck
Kölnischer Kunstverein
- >> 91 21.00 Mikael Niemi &
Gerd Köster
MS RheinEnergie
- >> 92 21.00 PeterLicht & Band
Schauspielhaus

SONNTAG 9.3.2008

- >> 93 20.00 Gala zur Verleihung des
Dt. Hörbuchpreises '08
WDR, Klaus-von-Bismarck-
Saal

Register

A

Agus, Milena >> 20
Ahrens, Renate >> 108
al-Aswani, Alaa >> 36
Albath, Maïke >> 88
Albrecht, Jörg >> 41
Alich, Norbert >> 93
Alsmann, Götz >> 06
Alt, Peter-André >> 19
Ates, Seyran >> 74
Auffermann, Verena >> 77
Augustin, Ernst >> 29

B

Baltscheit, Martin >> 149
Banscherus, Jürgen >> 123, 131
Barbon, Paola >> 20
Barmann, Stefan >> 10
Bauerfeind, Katrin >> 83, 93
Baum, Gerhart >> 24
Beah, Ishmael >> 71, 146
Beauvoir, Simone de >> 25
Beikircher, Konrad >> 48
Berger, Senta >> 40
Bleibtreu, Monica >> 75, 89
Bliefert, Ulrike >> 139
Boege, Luise >> 47
Böhm, Paul >> 74
Böttinger, Bettina >> 84
Boie, Kirsten >> 106, 115, 116
Borsody, Suzanne von >> 46
Both, Sabine >> 128
Botton, Alain de >> 53
Boyne, John >> 09, 104
Brandt, Matthias >> 23
Brauer, Charles >> 45
Bröckers, Matthias >> 07
Bronfen, Elisabeth >> 13
Bubenzer, Anne >> 61, 81
Buford, Bill >> 27
Burnside, John >> 23

C

Caglioti, Luciana >> 37
Cappelluti, Roberto >> 50
Christie, Agatha >> 75
Cneut, Carll >> 109
Conrady, Karl Otto >> 17
Crott, Randi >> 35

D

Danz, Daniela >> 32
Dath, Dietmar >> 01
Debrabandère, Carine >> 43, 80
Deistler, Antje >> 51, 76, 85
de Moor, Margriet >> 72
Doctorow, Cory >> 03
Döring, Tilman >> 60
Dorn, Thea >> 16
Doughty, Louise >> 81
Dreves, David >> 57
Dröschner, Daniela >> 56
Düffel, John von >> 34
Duve, Karen >> 59

E

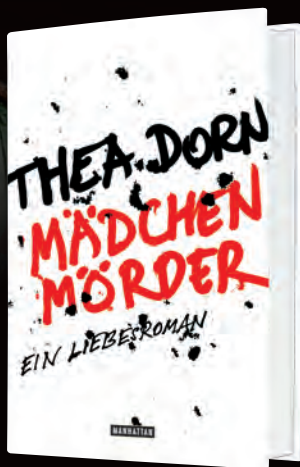
Ebbertz, Martin >> 127
Edwardson, Åke >> 33
Ehrhardt, Kari >> 142
Eichel, Julischka >> 16
Eicke, Wolfram >> 101, 105
Eisermann, Tobias >> 54
Elsässer, Tobias >> 137
Elze, Carl-Christian >> 68
Engelke, Anke >> 07
Ernst, Axel von >> 78

F

Farhat-Naser, Sumaya >> 21
Fatah, Sherko >> 74
Ferner, David >> 107
Feth, Monika >> 141, 143
Feuerstein, Herbert >> 45

Der Mörder. Sein Opfer. Eine Liebe.

BESTSELLER



Buchpräsentation
Thea Dorn auf
der lit.Cologne
am 1. März 2008

© Jim Rakete

MANHATTAN

www.manhattan-verlag.de

Register

Follett, Ken >> 49
Forudastan, Ferdos >> 24, 58
Franck, Julia >> 35
Freud, Esther >> 64
Friedrichsen, Uwe >> 147
Fritsche, Olaf >> 135
Fröhlich, Anja >> 95
Fuchs, Kirsten >> 89

G

Genschel, Mara >> 68
Gibson, William >> 66
Gottschalk, Maren >> 130
Granderrath, Greta >> 78
Greese, Samir >> 36
Grillo, Beppe >> 37
Grosche, Erwin >> 118
Grosse-Brockhoff, Hans Heinrich >> 41
Großmann, Mechthild >> 81
Grünbein, Durs >> 87
Grünewald, Stephan >> 34
Gsella, Thomas >> 89

H

Hagemeier, Martin >> 47
Hakenberg, Sarah >> 60
Hamann, Christof >> 08
Hansen, Erik Fosnes >> 61
Hart, Maarten 't >> 18
Hauschild, Thomas >> 37
Hecker, Joachim >> 120, 126
Hefter, Martina >> 68
Heibert, Frank >> 38
Heidenreich, Elke >> 17, 63
Hein, Jakob >> 70
Hein, Peter >> 15
Heinlein, Sylvia >> 121
Heltau, Michael >> 40
Hennig, Falko >> 70
Herting, Mike >> 93
Hietanen, Pedro >> 65

Higson, Charlie >> 99
Hildebrand, Katja >> 114
Hildebrandt, Dieter >> 13
Hirz, Michael >> 44
Holbe, Julia >> 05
Hoppe, Felicitas >> 22
Hornby, Nick >> 82
Hub, Ulrich >> 138
Hüller, Sandra >> 17, 25
Hutsch, Patrick >> 32, 47, 56, 68, 78

J

Jaenicke, Hannes >> 85
Jones, Steffi >> 133

K

Kafka, Franz >> 19
Kaiser-Mühlecker, Reinhard >> 77
Keazor, Henry >> 70
Keimer, Jürgen >> 14, 21
Kennel, Odile >> 56
Kermani, Navid >> 74
Khadra, Yasmina >> 80
Kirchhoff, Bodo >> 58
Klitzing, Saskia von >> 15
Kluckert, Tobias >> 49
Köhlmeier, Michael >> 44
köln kickt >> 133
Köster, Gerd >> 91
Konrad, Alexander >> 78
Koob-Pawis, Petra >> 99
Krajewski, Marek >> 14
Kratzenberg-Annies, Volker >> 98
Kriener, Ulrike >> 38
Kröl, Joachim >> 12
Kumpfmüller, Michael >> 24
Kutsch, Andrea >> 102

L

Lange-Müller, Katja >> 31
Lappert, Rolf >> 69

Michael
Köhlmeier

Foto: © Isolde Ohlbaum



»Ein Roman, wie er selten geschrieben wird, tollkühn, inspirierend und fesselnd. Ein monumentales Jahrhundertepos, das viel wagt und gewinnt.«

Verena Auffermann, DIE ZEIT

784 Seiten. Geb., Lesebändchen. € 24,90 [D]
www.deutscheautoren.de

HANSER
BÜCHER DER 6 SECHS

Register

Lefranc, Alban >> 56
Lehr, Thomas >> 111
Leisten, Christoph >> 47
Lembcke, Marjaleena >> 96
Lendle, Jo >> 22, 34
Lentz, Michael >> 84
Litt, Mike >> 11
Littell, Robert >> 76
Lösch, Conny >> 71, 146
Lovenberg, Felicitas von >> 02
Lüpertz, Markus >> 87
Lukianenko, Sergej >> 57

M

Mackenthun, Ferdinand >> 15
Mangold, Ijoma >> 62
Mannel, Beatrix >> 117
Mariachis, Die >> 60
Marsé, Berta >> 10
Marsé, Juan >> 10
Matthes, Ulrich >> 09, 17, 104
Meckel, Miriam >> 04
Meyer, Clemens >> 62
Meyer, Kai >> 110
Meyer, Stephenie >> 119
Mitscherlich, Margarete >> 84
Moor, Dieter >> 31
Morgenstern, Tommy >> 03
Müller, Richy >> 31
Mund, Heike >> 18
Murail, Marie-Aude >> 97

N

Niemi, Mikael >> 91
Niermann, Thomas >> 94
Numminen, Mauri Antero >> 65

O

Ostermaier, Albert >> 11
Overbeck, Wilma >> 100

P

Palmen, Connie >> 39
Paßlick, Markus >> 06
Pause, Rainer >> 93
Perlman, Elliot >> 85
PeterLicht & Band >> 92
Peymann, Claus >> 26
Pfarr, Bernd >> 30
Plasberg, Frank >> 16, 83
Platthaus, Andreas >> 01, 30
Poppe, Grit >> 132
Poschmann, Marion >> 41
Postel, Sabine >> 93
Potofski, Ulli >> 129
Procházková, Zdenka >> 19

R

Rathgeb, Eberhard >> 34
Regener, Sven >> 67
Richter, Ilja >> 148
Rinck, Monika >> 90
Robben, Bernhard >> 03, 23, 49,
53, 64, 82, 86
Roche, Charlotte >> 26
Rois, Sophie >> 31
Roth, Joseph >> 40
Rudolph, Claude-Oliver >> 57
Rufin, Jean-Christophe >> 05
Ruppel, Lars >> 60
Ruppenthal, Katja >> 45

S

Schätzing, Frank >> 05
Scheck, Denis >> 27, 46, 66, 83
Scheffel, Tobias >> 97
Schenkel, Andrea Maria >> 51
Schlüter, Nadja >> 60
Schmitt, Eric-Emmanuel >> 54
Schneider, Helge >> 55, 89
Schneider, Thomas >> 15

»Darf man das?

Bertolt Brecht, Arnold Schönberg und Lion Feuchtwanger, Franz Werfel, Thomas Mann und Heinrich Mann im kalifornischen Exil in den Kopf und unter die Haut kriechen? Man darf – wenn man es kann. Michael Lentz, unter den wichtigsten jungen deutschen Schriftstellern der rasanteste, kann es.« **Frankfurter Allgemeine Zeitung**

224 Seiten, gebunden, € 18,90

»Die Vermessung des Exils, die Michael Lentz so bravourös betreibt, ist ein großer, ein anrührender Wurf.«
Hendrik Werner, Die Welt

Ein Buch von
S. FISCHER



Register

Schneider-Wessling, Erich >> 53
Schöne, Gerhard >> 106
Scholt, Sabine >> 08
Schrader, Maria >> 12
Schröder, Julia >> 52
Schröder, Patricia >> 134, 136
Schrott, Raoul >> 69
Schuster, Marc-Oliver >> 60
Schwarzer, Alice >> 25
Schwarzkopf, Margarete von >> 09, 33
Schwittau, Sandra >> 70
Scobel, Gert >> 87
Sebastian23 >> 60
Sebold, Alice >> 38
Seibert, Steffen >> 71, 146
Seidl, Claudius >> 79
Sennett, Richard >> 04
Simpsons, Die >> 70
Smith, Tom Rob >> 86
Sommerfeld, Franz >> 74
Spizig, Angela >> 42, 81
Stadler, Arnold >> 77
Stamm, Peter >> 52
Stankowski, Martin >> 79
Stefan, Verena >> 88
Steinhauer, Gisela >> 72
Steinhöfel, Andreas >> 106, 112, 113
Stewner, Tanya >> 103
Stratmann, Cordula >> 07, 89
Strauß, Andy >> 60
Strobel, Bernhard >> 32
Strübing, Volker >> 60
Strunk, Heinz >> 28

T

Tallis, Frank >> 42
Tarrach, Jürgen >> 75
Teubner, Tina >> 45
Thadeusz, Jörg >> 60, 93

Thiel, Christiane >> 124
Tielmann, Christian >> 140, 144
Timm, Uwe >> 08

U

Ungerer, Tomi >> 63
Unglaub, Rainer >> 93

V

van de Vendel, Edward >> 109
van Rossum, Walter >> 13, 69
Vesper, Michael >> 53

W

Wack, Johanna >> 60
Wajsbrot, Cécile >> 43
Wallraff, Günter >> 74
Walser, Martin >> 02
Walters, Minette >> 46
Wellershoff, Dieter >> 41
Westermann, Christine >> 39, 59, 83
Willemsen, Roger >> 07, 12, 26, 89
Winkler, Bastian >> 32
Winkler, Willi >> 70
Wittstock, Uwe >> 29
Wöhler, Gustav Peter >> 31, 45
Wortberg, Christoph >> 145

Y

Yates, Richard >> 12
Yiannopoulos, Christos >> 92, 94

Z

Zaimoglu, Feridun >> 50
Zech, Rosel >> 17
Zippert, Hans >> 30
Zirner, August >> 42
Zischler, Hanns >> 17, 19
Zoschke, Barbara >> 122, 125

1 LIVE



DOPPELDECKER FÜR WORTENTDECKER!

**KOMMT ZUR LIVE-LESUNG IN DEN 1LIVE DOPPELDECKER!
VOM 29. FEBRUAR BIS ZUM 9. MÄRZ – AUF KÖLNS STRASSEN
UND PLÄTZEN. FAHRPLAN AUF 1LIVE.DE**

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

Amann	dtv	Hörverlag	Piper
Arena	DuMont	Jung und Jung	Random House Audio
Artemis & Winkler	DVA	Kiepenheuer & Witsch	Roof
Aufbau	Edition Nautilus	Klett-Cotta	Rowohlt
Beck	Eichborn	Knaus	Steidl
Beltz & Gelberg	Feltrenelli	Knesebeck	Suhrkamp
Berlin	Fischer	Lenos	Thienemann
Blumenbar	Fischer Schatzinsel	Liebeskind	Tropen
Boje Verlag	Frankfurter Verlags- anstalt	Lilienfeld	Tulipan Verlag
Brockhaus Verlag	Goldmann	Loewe	Ullstein
btb	Hanser	Lübbe	Wagenbach
Campus	Hanser Kinderbuch	Manhattan	
Carlsen	Heyne	Nagel & Kimche	
C. Bertelsmann	Hoffmann & Campe	Oetinger/Dressler	
Diogenes		Patmos/Sauerländer	

Info

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Veränderungen ergeben, bitte beachten Sie die Tagespresse. Die VVK-Preise verstehen sich zuzüglich weiterer Gebühren. Diese beinhalten die nicht von der lit.COLOGNE erhobene prozentuale Vorverkaufsgebühr sowie eine vom Systemanbieter erhobene Gebühr in Höhe von € 1,37.

Die Tickets der lit.COLOGNE sind überwiegend keine Fahrausweise im VRS. Bitte beachten Sie den Ticketaufdruck.

Tages- und Abendkassenpreise sind Endpreise.



Unter www.wdr.de/radio können Sie diese Veranstaltung eine Woche lang kostenlos downloaden.

“ lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH

Maria-Hilf-Straße 15–17
50677 Köln

info@litcologne.de
litcologne.de

Das lit.COLOGNE-Team 2008

Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Traudl Bünger, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling

Inhaltliche Beratung: Klaus Bittner, Edmund Labonté

Programm lit.kid.COLOGNE

Christiane Labonté, Angela Maas, Carola Schauhoff-Ring

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Doro Zauner

Produktionsleitung Rieke Brendel, Oliver Gontram

Technische Leitung Martin Pohl

Kaufmännische Produktionsleitung Helgor Brück

Mitarbeit Andrea Groll, Katharina Schacky, Henriette Schimanski

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen
und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.